







Zweckverband Beuna.

Vom politischen Leben.

× Beuna. Der Einladung des Kreisvereins Merseburger der Deutschen Volkspartei waren zahlreiche Freunde gefolgt. Nach dem einleitenden Bericht von Hauptmann ...

Freder Heidehühner.

× Heidehühner. Drei wurde nachts in den Gärten des ...

Gefunden.

× Hühner. Bei der Jagd ...

Vom Baum gestiftet.

× Doppel. Beim Spielen ...

Zweckverband Dürrenberg.

Die Kränze.

× Dürrenberg. Die neue Kränze ...

Ein Güterzug entfiel.

× Dürrenberg. Auf noch ungeklärte Weise entging am Mittwochabend ...

Die geflossene Klagenlaube.

× Forst. In der Stellung ...

Motorradabsturzfall.

× Ober-Clobitz. Dieser Tage ...

Angeschiedet.

× Großgörsch. Am Donnerstag ...

Aus dem Geiseltal.

Krankepflege-Artikel kostenlos.

× Großgörsch. Dem Geist und ...

Dauerdorferien.

× Schilf. Drei Geisende ...

× Meer. Welche, Max? ...

× Meer. Was ist ...

Rege Bautätigkeit in Köffen-Nordost

× Köffen. Großleuna marschiert, die Bildung der ...

× Köffen. Die Rentengruppierung ...

30 Wohnungen

Wohnungen zu liefern, ...

neben den schon bestehenden

neben den schon bestehenden ...

Dorf auf Abruch.

× Runkel. Am 26. August ...

Die Schornsteine wackeln.

× Schilf. Die schiefen ...

Das erste Kinderfest.

× Gammern. Die Gemeinde ...

Drei Baustellen

Drei Baustellen ...

Doch auch das alte ...

Doch nicht ganz ...

Das Dorf entsteht ...

Aus der Geschichte der Schilfengehilde.

× Schilf. Wieder einmal ...

Hund um Quersfurt.

Stadtverordnetenversammlung

in Quersfurt.

× Quersfurt. Am Freitagabend ...

ungene nur in ...

× Quersfurt. Am Freitagabend ...

ange. Wenn auch ...

Landverpachtung.

× Ohlitz. Nachdem ...

Aus dem Unfruchtal.

× Ohlitz. Der neugegründete ...

Genealogische.

× Songa. Die trodene ...

Bethlehäm.

× Laucha. Das ...

Weihenfeld und Umgebung.

Eine alte Pistole geht los ...

× Weihenfeld. Ein ...

Der Wanderkutschere erlegen.

× Hohemmissen. Das ...

Keine falsche Bescheidenheit, aber echte Demut!

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut; jeder nach seiner Kräfte...

Die Demut ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut; jeder nach seiner Kräfte...

Das ist Demut. Aber nachher: Demut ist eine religiöse Tugend, die nur Gott gegenüber geübt werden kann...

„Nur die Künste sind bescheiden, die Freuden sind die der Zeit.“

Das ist Demut. Aber nachher: Demut ist eine religiöse Tugend, die nur Gott gegenüber geübt werden kann...

Das ist Demut. Aber nachher: Demut ist eine religiöse Tugend, die nur Gott gegenüber geübt werden kann...

Verkehrsbüro Merseburg. Kleine Ritterstr. 3. Telefon 323. Prospekte von Bädern, Kurorten u. Städten. Vermittlung von Theatern, Adress- u. Nachschlagebücher. Besorgung von Paßvisa. Geöffnet von 8 1/2 bis 18 1/2 Uhr.

Industrie und Landwirtschaft

Stadt und Land

Von Albrecht Graf zu Stolberg-Wernigerode, Mitglied des Reichstages.

Das Verhältnis von Industrie und Landwirtschaft, von Stadt und Land ist durch tiefere Schwingungen der öffentlichen Meinung...

Table with 2 columns: Item (e.g., auf Land- und Forstwirtschaft), Value (1880, 1925). Items include Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk, Handel und Verkehr, etc.

Der Reichsbürgerschaft des Anteils der Landwirtschaft liegt auf 23,0 Prozent. Aber im Vergleich: ...

Table with 2 columns: Land, Einwohner u. Handel u. Industrie, Wert. Items include Hohenzollern, Sachsen-Anhalt, etc.

Unter dem Reichsbürgerschaft liegen Schumann-Gruppe, Thüringen, Braunschweig, ...

„Ein Wädel mit Temperament.“ Pai und Katachon in „Auf hoher See.“

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Entschieden. Es entfallen nämlich auf die Bundesländer bei denen die über dem Durchschnitt liegt, 35 Millionen Einwohner...

Table with 2 columns: Item (e.g., auf Land- und Forstwirtschaft), Value (1880, 1925). Items include Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk, etc.

Ein trübseliges Beispiel für den Umfang, nach diesem Schema den Anteil der ländlichen Bevölkerung zu errechnen...

Der Durchschnitt beträgt im Regierungsbezirk Potsdam 65,43 in der Provinz...

Aus dem oben zeigt sich, daß die Zahl und die Zahl der Bevölkerung...

Er wurde am 40. März 1929 für je 5 RM. mit einem Zuge...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

entzogen, die auf 5 RM. oder entsprechende Kraft lauten.

Der Bauwirtschaftliche E. J. S. aus Großgräfendorf...

Schiffengericht Weiskopf. Welche Strafe für einen Raub? Mit Rücksicht auf den Raub...

Gummitrichter. Keine Bange. Verheißung. „Diesmal geht's ohne den Raub.“

Gewinnansatz. S. 1043. 3. Preis. 1. Klasse. Ohne Gewähr. Auf jede gestogene Nummer...

Table with 2 columns: Item (e.g., 2 Gewinne zu 20000), Value (124123, 144742, 22446).

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Der Herr ist eine religiöse Grundtugend. Keine aufrichtige Bescheidenheit ohne Demut...

Ein Pfund, zur Gewinnung kauft man nur ein Kaffee! Eine Mutter schreibt uns: Das süßeste Getränk meines Mannes ist ein Kaffee... Seelig's kandierte Korbkaffee...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-60787691319290817-12/fragment/page=0005



Von unserem nach Russland entfangenen Reiseberichterstatter Dr. G. Müller.

Nach Sibirien

Hochbetrieb im Moskauer Nordbahnhof. Kofferträger mit ihren traditionellen weißen Schürzen...

Meine Wunde war schmerzhaft. Ich behalte zwar eine Magart, aber keine Wagnisse und keine Decke...

Angewandt voll der Zug in die Nacht hinaus. Was liegt das Schlimme Wagnisse hinter uns?

Nach einigen Stunden bringt der Schaffner Bettung im plötzlichen Zug, Matras, Koffein, Seife...

Am nächsten Morgen rasche und wache ich mich in der sauberen Kojette. Auf der ersten Station...

Der Schaffner ruft mit lauten Schreien nach dem Wagnisse. Er bietet andere Bettung für die Autoren...

Die Wagnisse ist grün, grün. Wir fahren lange durch milde Wälder. Die meisten Wälder hier sind...

Am Wagnisse haben die Leute tiefe Freizeitspiele. Brot, Bier, Kaffee, Eier kommen zum Vorkommen...

Es ist sehr heiß. Staub kommt, viel Staub. Alles rennt auf jeder Station zum Kippen und...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am anderen Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Am nächsten Morgen hat sich kennen. Das lange Wagnisse aber ist eine Journalfahrt im Moskauer...

Wagnisse und Gedächtnis. Sie schlafen dort, warten auf irgendeinen Zug. Stunde laufen dazwischen...

Wera, frage ich die kleine Studentin im Wagnisse, wann kommt die Weltrevolution?

Wera wird Spezialistin für Kornel. Anders als die Frage interessiert sie nicht. Wie Wera ist...

Bei getrennt mittig fahren wir unauffällig durch die Wälder. Viele Dörfer liegen an den...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Russische Eisenbahn und Dampf - die Sonne geht eben hinter uns unter - holt man einen...

Am nächsten Morgen sind wir völlig eingetaucht. Alles ist schwarz. Die Menschen im Wagnisse...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

Wera hat immer den entworfen Plan festgesetzt. Aber jetzt sehe ich sie zum ersten Male...

in Uniform, damit die Sache besser geht, um...

Die Wiener Arbeiterzeitung bemerkt zu diesem...



11. August

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Am 11. August hat man auf Schloss Hohenschwangau dem früheren bayerischen Kronprinzen...

Stricke der Sozialpolitik

Diesem Genossenschaftlichen, die den christlichen...

Verfassungsfeier-Gebote in Bayern

Was unterrichteten Stellen wird als Befehl mitgeteilt...

Der Bod als Gärtner

Der Commandant des Schwaiger, der frühere...



Der seit altersher als haarstärkend und belebend anerkannte Natursatz der Birken bildet die Grundlage für das nach wissenschaftlicher Erkenntnis zusammengestellte Dr. Dralle's Birken-Haarwasser...



Preis: RM 2.40 und RM 4.20 % Liter RM 6.80 % Liter RM 12.-

Aus Mitteldeutschland

Der „fliegende Alligator“.

Halle. Neben Drangs, Anarippenhain und anderen Tieren bediente der „fliegende Alligator“...

Ein historisches Ereignis an Weihnachten.

Wolff. Das historische Ereignis an Weihnachten...

Unter den Häusern des D-Reges.

Künigern. Der bei den Wechselkursarbeiten am...

Gartenzeit. Halle. Die Gartenkulturen des geliebten...

Hier werden Autos repariert. Magdeburg. Die Autos werden hier...

Die vier Kinder unter einem Stapel Maurekine begraben. Magdeburg. Ein vierjähriger Knabe...

Ab Schmeideberg. Die Landwirtschafts-

Provisionsvertreter auf Abwegen

Als Inhabersmünzer.

Wollkauer. Der kürzlich vom hier her...

Ein Schwindelgenie.

Gerhart. Der 1887 in Suhl geborene Kaufmann...

Den Vater erbt.

Gehring. Eine zureichende Tat hat das...

Der tödliche Infektionsfall.

Schirberg. Ein einjähriger Knabe...

Ein Gut durch Feuer vernichtet.

Baenzler. An dem Gutsbesitzer...

Das Ende des Schnarchens.

Rohlfeld. Dem Weidwaiden...

Ein vielbeschäftigter.

Gera. Ein vielbeschäftigter Mann ist...

Die Getreidlerin des Diplomaten.

Roman von Friedrich Rehbans. Urheberschaft...

Gente leben in guten Verhältnissen. Er erhielt...

Auch „Arbeitsvertreter“.

Kantien bei der letzten Stadtratsverordneten-

Der Bauer erbt.

Gehring. Eine zureichende Tat hat das...

Der tödliche Infektionsfall.

Schirberg. Ein einjähriger Knabe...

Ein Gut durch Feuer vernichtet.

Baenzler. An dem Gutsbesitzer...

Das Ende des Schnarchens.

Rohlfeld. Dem Weidwaiden...

Ein vielbeschäftigter.

Gera. Ein vielbeschäftigter Mann ist...



### Aus aller Welt

25 000 Mark erbeutet.

Der Geschäftsmann in gewöhnlichen Brief.  
In einem auf der Durchreise durch Deutschland befindlichen Amerikaner wurde in Berlin ein wertvoller Koffer gefunden. In diesem Koffer befanden sich 25 000 Mark in Reichsmark, die von einem Amerikaner, der vor allem Vertriebsarbeiten für die amerikanische Regierung in Berlin am Ende des Jahres 1928 ausgeführt hatte, im Auftrag der amerikanischen Regierung in Berlin an den Amerikaner übergeben worden waren. Der Amerikaner hatte den Koffer am 8. August in Baden-Baden nach Berlin aufgegeben und den Geschäftsmann in gewöhnlichen Brief in einem gewöhnlichen Brief an ein Hotel in Berlin geschickt. Im Hotel kam jedoch kein Brief mit dem Geschäftsmann an. Am nächsten Morgen erfuhr der Amerikaner, daß sein Koffer bereits am 6. August auf dem Weg nach Berlin gekommen sei, und er sich sofort auf den Weg nach Berlin machte. In dem Koffer befanden sich 25 000 Reichsmark, die von einem Amerikaner, der vor allem Vertriebsarbeiten für die amerikanische Regierung in Berlin am Ende des Jahres 1928 ausgeführt hatte, im Auftrag der amerikanischen Regierung in Berlin an den Amerikaner übergeben worden waren. Der Amerikaner hatte den Koffer am 8. August in Baden-Baden nach Berlin aufgegeben und den Geschäftsmann in gewöhnlichen Brief in einem gewöhnlichen Brief an ein Hotel in Berlin geschickt. Im Hotel kam jedoch kein Brief mit dem Geschäftsmann an. Am nächsten Morgen erfuhr der Amerikaner, daß sein Koffer bereits am 6. August auf dem Weg nach Berlin gekommen sei, und er sich sofort auf den Weg nach Berlin machte. In dem Koffer befanden sich 25 000 Reichsmark, die von einem Amerikaner, der vor allem Vertriebsarbeiten für die amerikanische Regierung in Berlin am Ende des Jahres 1928 ausgeführt hatte, im Auftrag der amerikanischen Regierung in Berlin an den Amerikaner übergeben worden waren.

### Die zweite Ausreise der „Bremen“

Der Riesenfrachtschoner „Bremen“ hat am Mittwoch die zweite Ausreise angetreten. Die Ausfahrt hatte wiederum große Menschenmengen nach Bremerhaven geleitet. Das Schiff ist in allen Häfen vollbesetzt. Die Besatzung besteht aus 2000 Mann und mit ihnen sind alle Teile des Schiffes besetzt. Die Besatzung besteht aus 2000 Mann und mit ihnen sind alle Teile des Schiffes besetzt. Die Besatzung besteht aus 2000 Mann und mit ihnen sind alle Teile des Schiffes besetzt.

### Rechnungsrat Wendt ermordet

Die Ermordung des Rechnungsrates Wendt hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen. Der Mord wurde am 15. August in der Stadt begangen. Der Mord wurde am 15. August in der Stadt begangen. Der Mord wurde am 15. August in der Stadt begangen.

### Gran Neumann geisteskrank

Die Nachricht von der Geisteskrankheit von Gran Neumann hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen. Die Nachricht von der Geisteskrankheit von Gran Neumann hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen.

### Der Kaffeeplan in Indien

Die Kaffeeplantagen in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet. Die Kaffeeplantagen in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet. Die Kaffeeplantagen in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet.

### Was sie sich ersticht und ihr Begehren mit einem

Ein Dienstmädchen hat sich selbst verletzt, weil sie sich nicht mit dem Dienstherrn einverstanden hat. Ein Dienstmädchen hat sich selbst verletzt, weil sie sich nicht mit dem Dienstherrn einverstanden hat. Ein Dienstmädchen hat sich selbst verletzt, weil sie sich nicht mit dem Dienstherrn einverstanden hat.

### Schweres Grubenunglück in Ostobererschleien

16 Bergleute verunglückt. — Wälder nur 7 Zeichen geborgen.

Am Freitag ist, aufgegeben durch das Sinken der Grubenflöz, ein Unglück in Ostobererschleien eingetreten. Ein Teil der 16 Bergleute verunglückt. Ein Teil der 16 Bergleute verunglückt. Ein Teil der 16 Bergleute verunglückt.

### Die Grubenunglück in Ostobererschleien

Die Grubenunglück in Ostobererschleien hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen. Die Grubenunglück in Ostobererschleien hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen.

### Leberföhwemmungen in Indien

Die Leberföhwemmungen in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet. Die Leberföhwemmungen in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet.

### Choleraepidemien in Indien

Die Choleraepidemien in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet. Die Choleraepidemien in Indien haben in diesem Jahr eine große Ernte geerntet.

### Das Geheimnis der Venus von Milo

Die Suche nach dem Geheimnis der Venus von Milo hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen. Die Suche nach dem Geheimnis der Venus von Milo hat in der Stadt eine große Sensation hervorgerufen.

### 13 Monate im Zabor!

Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders. Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders. Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders.

### Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit

Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders. Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders. Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders.

### Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons

Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons. Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons. Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons.

### Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten.

Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten. Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten. Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten.

### Vorverkauf u. Umtausch der Maßabzeichen für die Leipziger Herbstmesse

Vorverkauf u. Umtausch der Maßabzeichen für die Leipziger Herbstmesse. Vorverkauf u. Umtausch der Maßabzeichen für die Leipziger Herbstmesse.

### Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons

Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons. Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons. Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons.

Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders. Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders. Der Vorkriegsplatz hat in der letzten Zeit mit einer Änderung des Kalenders.

### Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten.

Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten. Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten. Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten.

### Vorverkauf u. Umtausch der Maßabzeichen für die Leipziger Herbstmesse

Vorverkauf u. Umtausch der Maßabzeichen für die Leipziger Herbstmesse. Vorverkauf u. Umtausch der Maßabzeichen für die Leipziger Herbstmesse.

### Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons

Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons. Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons. Ein sanftes Mädchen glitt um Lady Settons.







# Turn- und Sport- Spiel



## Eröffnung der Fußballsaison 1929/30

### Ein mächtiger Auftakt

Das Debüt des Schenkelungs: VfL gegen Barmuth 98 - 11. Dem Preußen feil sich Reideburg, dem Schenkelungs Giebichsteden gegenüber. — Im Gefelltal-Deby Neumar-Mücheln. — In Köffen Eigaigite aus Giesleben!

Vorbei ist die Zeit der Vorbereitungen! Wo die Aufstellung der Mannschaften für die Pflichtspiele noch immer nicht fertig, da müßen jetzt die Konzeptionen gegeneinander stehen. Denn morgen beginnt die neue Saison!

Nur immer, wo werden viele Wünsche und Hoffnungen die Mannschaften für ihren schweren Kampf begleiten. Auch an Entschlossenheit wird es nicht fehlen. Gar zu unbefähigt ist das Fußballspiel! Aber in diesem Augenblicke zwischen Erfolg und Misserfolg, diesem Augenblicke, überdauern, unter verschiedenen Gang der Ereignisse liegt jene hohe Preis, der Jahr um Jahr Tausende unüberwindlich von neuem hinter die Barrieren löst.

Sie hoffen, daß nach den unentschiedenen Vorkommnissen der letzten Zeit die aufzuführenden Stellen ganz besonders sorgfältig darüber nachzudenken werden, daß in Zukunft jede unfaire Handlung auf den Spielfeldern ohne Einsehen der Parteien im Augenblicke sofort verurteilt und geahndet wird. „Sport um des Sports willen!“ das ist die Parole für 1929/30!

Bei Beginn jedes neuen Spieljahres interessiert ganz natürlichst:

**ein Blick in die Zukunft**

Was wird es werden? Stehen große Umwälzungen bevor? Wer hat die ersten Chancen? Wo werden unsere Mannschaften, wo werden wir selbst stehen? Kann Merseburg seine Stellung im Gau weiter festhalten oder verbessern? ... Diese leise Frage kann nach unseren Informationen etwas mehreres beibringen. Im Falle sind — wir haben aber zunächst die erste Klasse im Auge — keine nennenswerten Veränderungen eingetreten.

Anders liegen die Dinge in Merseburg! Hier hat der Sport, 99 seine Form im vergangenen Jahre möglich nach vorn gekommen. Die VfL-Fußballabteilung und die abendliche Erziehung der Pöbel-Gruppenmeisterhaftigkeit gegen durch Zugang einer Kräfte werden wesentlich verstärkt worden, so daß unsere Mannschaften, im in der neuen Saison noch besser spielen zu sehen, auch nicht den leisesten Schein einer Überheblichkeit trägt. Und VfL, seit einer Renovation! Kammerkräfte erwarten bei ihm, der sich ebenfalls die Pöbel-Gruppenmeisterhaftigkeit erheben, nur noch den Ablauf der Sperrfrist; dann wird er von nun an bereits angeordnete einsehende Umbau seiner Giebelmauer vor sich gehen. Merseburg wird sich besser spielen sein als je! Das ist im Westen kein Geheimnis mehr. Die nunmehr messerscharfe geordnete Konformation wird höchste Spannungen auslösen. Beseitigen sie hierbei nicht der harte Zustand, der den beiden hochbegabten Vertretern des Sidens in der jähseitigen und sehr charakterigen Kampfmannschaft erfinden ist, die noch den bisherigen Bemühen ihrer enormen Kampfstaffel den Schülern noch schwerer auf die Nerven fallen und feineswegs für die dem Augenbenutzen im weitestgehend zuleitende Rolle des Fußballspielers in Betracht kommen wird. Darum werden dann, der Kampf, nun beginnen!

Auf breitere Front soll sich morgen der Aufmarsch in allen Klassen. Und wie die Paarung der 1. Klasse:

- Borsika-Gaocott (neufahrn),
- Sport. 98 - Sportfreunde (Welle),
- VfL. M. - Saganer (Welle),
- Amundorf-Wadex (Welle).

Jetzt, gibt es gleich am ersten Tage der neuen Saison hochinteressante Begegnungen. Während wir von den 99ern einen Mann auch hart empfangen, so doch höheren Sieg erwarten, erscheint am Morgen unseres VfL, über Kanna nun mindestens fraglich.

## Ragnas Antrittskampf gegen den VfL.

Tradition! ... Der VfL hat jedes Jahr die Einführung des Eigenen vorzunehmen, und zwar stets auf seinem Platz im Burggarten. Zu dieser Tradition gehört jedoch auch, daß der VfL sein erstes Verbandsspiel verliert. Ragna hätte demnach traditionsgemäß die Punkte schon in der Tasche. Nach dem, was die Ragnas in ihrem Pokaltamp gegen 99 offenbart, erscheint aber auch die Aufstellung dieser Überlieferung die Lage für unseren VfL rechtlich fraglich. Er hat zwar am vergangenen Sonntag gegen Fortuna Leipzig wieder einmal ein großes Spiel geliefert, so Lören aber kam er nicht.

Ragna kann ihn sehen, jedenfalls besser versehen, als der VfL. Dieses Plus geben die Gäste aus dem Gefelltal morgen auszunutzen; ganz ohne Punkt wollen sie, trotz drei Einbüßen (u. a. für Rohnenbüß), ihr Pflichtspieldebüt in Merseburg um keinen Preis beschließen. Wird es ein Kampf gegen viel Temperament und Muth. Ein in Zerstörung genen! An ein Aufsehen wird bei der ungetragenen Wälderstraße, über die beide Mannschaften verfügen, nur bei Eintritte eines Glücksfalles zu rechnen sein. Unter diesen Umständen ist eine Prognose ein Risiko, zumal dem VfL von seinen Reueveränderungen vorwärts noch niemand zur Verfügung steht. Mittelstreiter spielt Becker, Kinnas soll den Sturm führen; alles andere bleibt beim VfL.

Werder spielen die Offense, während der VfL vor Kurzem von der Ragnas überlegen, nur bei Eintritte eines Glücksfalles zu rechnen, woan er mit besten Chancen ist.

## 99 in Halle gegen 98

Das erste Verbandsspiel der neuen Serie führt unsere Blau-Gelben logischer mit einem früheren Gegner zusammen. Als solcher sind die hüftlosen 98er gerade zur Zeit zu beachten. Das müßen erst am vergangenen Sonntag Wader Halle im Pokaltspiel der Gruppe erfahren. Das Wader nach einem Halbstand von 3:1 für 98 mit Wübe und Rot 6:4 für sich entscheiden konnte. Trotz der Verletzung, die 98 in der letzten Zeit vorgenommen hat, ist die Elf in technischer Beziehung den Spitzenmannschaften jederzeit gleichziehen. Nur härtere Mannschaften, die Gedung mit Krieger, Müller und Schercher, läßt sich nur von einem harten Sturm überwinden. Noch im letzten Pokalspiel der alten Serie ließen unsere 98er einen Punkt bei den Gröhen. Letztere haben nach den früheren Pokalspielen eine gleiche Partie gehabt, der leider nicht zum Vorteil für sie gewesen ist. Wie werden den Kampf in der jüngsten Begegnung mit 98 mit 2 und 2 a. e. verlieren. Gut können nach dem jetzt Gesagten Hintermannschaft und Stürmerreihe sein, und der Sturm sollte nicht lange auf seine frühere Form warten lassen. Die Klänge spielen werden auf alle Fälle eine ganz Mannschaftsleistung erzipingen. Heute die ersten Punkte nach Merseburg sollen fallen. Und wie wichtig gerade diese Punkte sind, ist in den letzten Jahren nie mehr. Im Sonntagstunde gegen Fortuna Leipzig, der 98er Mannschaftsleistung diese erste Klasse überwinden wird.

Werder spielen die Defensiv. Der VfL haben Form fallen, die aber einen Fruchter Sieg landen können.

### Borsika-Gaocott.

Das ihnen letzten Wägen werden die Redosen vollständig unterliegen. Der VfL haben den Stimmgeber, wenn es nicht möglich ist, in Borsika-Sportfreunde.

### Sportfreunde.

Da ihre derzeitigen Form sich bei der Größe entscheiden lassen. Die Borsika-Sportfreunde werden auf alle Fälle eine ganz Mannschaftsleistung erzipingen. Heute die ersten Punkte nach Merseburg sollen fallen. Und wie wichtig gerade diese Punkte sind, ist in den letzten Jahren nie mehr. Im Sonntagstunde gegen Fortuna Leipzig, der 98er Mannschaftsleistung diese erste Klasse überwinden wird.

### Amundorf-Wadex.

Die VfL werden sie in den letzten Jahren nie mehr. Im Sonntagstunde gegen Fortuna Leipzig, der 98er Mannschaftsleistung diese erste Klasse überwinden wird.

## Gar nicht zu übersehen

Es die voranschreitende Enttaltung in der 1. Klasse. Es hat sich hier, hier in die Breite gehen. Eine derartig ausgeglichene Überlicht, daß sich, zu zunächst wenigstens, kein Wädelpunkt dabei bietet, in welcher Richtung der Blicktie zu suchen sein könnte, doch nicht das „Borsika-Wader“ nicht. Neben mit ihren vier Angabenern Ragnas passieren, so ist festzustellen, daß Breiten, Neumar, Mücheln, Schenkel, Eintracht, Wädel, Sportfreunde und die vertrieben Reideburg, der gegenwärtig Antrittskampf auf ausserordentlich große Fähigkeiten, wie die Ergebnisse der Pokalspiele zeigen. Es trat dabei überallhin klar zu Tage, daß die Besetzung der 1. Mannschaften der Spielerinnen kaum noch nachlässig sein dürfen. Unsere Breiten werden sich die Jahre demnach eher noch größeren Aufwage gegenübersetzen, als in der verflochtenen Spielzeit. Köffen wird morgen noch einmal Eigaigite, und

## Klubregatta der Merseburger Ruder-Gesellschaft

Am Sonntagnachmittag auf der Saale. — 9 Rennen, darunter Herausforderungskampf Donngymnasium gegen Dörschthal.

Das idyllisch gelegene Merseburger Bootshaus wird morgen wieder seinen großen Tag haben. Den größten im Jahre! Neben und heute Sonntag, die 9. Klubregatta, die die 99er, die 98er, die 97er, die 96er, die 95er, die 94er, die 93er, die 92er, die 91er, die 90er, die 89er, die 88er, die 87er, die 86er, die 85er, die 84er, die 83er, die 82er, die 81er, die 80er, die 79er, die 78er, die 77er, die 76er, die 75er, die 74er, die 73er, die 72er, die 71er, die 70er, die 69er, die 68er, die 67er, die 66er, die 65er, die 64er, die 63er, die 62er, die 61er, die 60er, die 59er, die 58er, die 57er, die 56er, die 55er, die 54er, die 53er, die 52er, die 51er, die 50er, die 49er, die 48er, die 47er, die 46er, die 45er, die 44er, die 43er, die 42er, die 41er, die 40er, die 39er, die 38er, die 37er, die 36er, die 35er, die 34er, die 33er, die 32er, die 31er, die 30er, die 29er, die 28er, die 27er, die 26er, die 25er, die 24er, die 23er, die 22er, die 21er, die 20er, die 19er, die 18er, die 17er, die 16er, die 15er, die 14er, die 13er, die 12er, die 11er, die 10er, die 9er, die 8er, die 7er, die 6er, die 5er, die 4er, die 3er, die 2er, die 1er, die 0er, die 1929er, die 1928er, die 1927er, die 1926er, die 1925er, die 1924er, die 1923er, die 1922er, die 1921er, die 1920er, die 1919er, die 1918er, die 1917er, die 1916er, die 1915er, die 1914er, die 1913er, die 1912er, die 1911er, die 1910er, die 1909er, die 1908er, die 1907er, die 1906er, die 1905er, die 1904er, die 1903er, die 1902er, die 1901er, die 1900er, die 1899er, die 1898er, die 1897er, die 1896er, die 1895er, die 1894er, die 1893er, die 1892er, die 1891er, die 1890er, die 1889er, die 1888er, die 1887er, die 1886er, die 1885er, die 1884er, die 1883er, die 1882er, die 1881er, die 1880er, die 1879er, die 1878er, die 1877er, die 1876er, die 1875er, die 1874er, die 1873er, die 1872er, die 1871er, die 1870er, die 1869er, die 1868er, die 1867er, die 1866er, die 1865er, die 1864er, die 1863er, die 1862er, die 1861er, die 1860er, die 1859er, die 1858er, die 1857er, die 1856er, die 1855er, die 1854er, die 1853er, die 1852er, die 1851er, die 1850er, die 1849er, die 1848er, die 1847er, die 1846er, die 1845er, die 1844er, die 1843er, die 1842er, die 1841er, die 1840er, die 1839er, die 1838er, die 1837er, die 1836er, die 1835er, die 1834er, die 1833er, die 1832er, die 1831er, die 1830er, die 1829er, die 1828er, die 1827er, die 1826er, die 1825er, die 1824er, die 1823er, die 1822er, die 1821er, die 1820er, die 1819er, die 1818er, die 1817er, die 1816er, die 1815er, die 1814er, die 1813er, die 1812er, die 1811er, die 1810er, die 1809er, die 1808er, die 1807er, die 1806er, die 1805er, die 1804er, die 1803er, die 1802er, die 1801er, die 1800er, die 1799er, die 1798er, die 1797er, die 1796er, die 1795er, die 1794er, die 1793er, die 1792er, die 1791er, die 1790er, die 1789er, die 1788er, die 1787er, die 1786er, die 1785er, die 1784er, die 1783er, die 1782er, die 1781er, die 1780er, die 1779er, die 1778er, die 1777er, die 1776er, die 1775er, die 1774er, die 1773er, die 1772er, die 1771er, die 1770er, die 1769er, die 1768er, die 1767er, die 1766er, die 1765er, die 1764er, die 1763er, die 1762er, die 1761er, die 1760er, die 1759er, die 1758er, die 1757er, die 1756er, die 1755er, die 1754er, die 1753er, die 1752er, die 1751er, die 1750er, die 1749er, die 1748er, die 1747er, die 1746er, die 1745er, die 1744er, die 1743er, die 1742er, die 1741er, die 1740er, die 1739er, die 1738er, die 1737er, die 1736er, die 1735er, die 1734er, die 1733er, die 1732er, die 1731er, die 1730er, die 1729er, die 1728er, die 1727er, die 1726er, die 1725er, die 1724er, die 1723er, die 1722er, die 1721er, die 1720er, die 1719er, die 1718er, die 1717er, die 1716er, die 1715er, die 1714er, die 1713er, die 1712er, die 1711er, die 1710er, die 1709er, die 1708er, die 1707er, die 1706er, die 1705er, die 1704er, die 1703er, die 1702er, die 1701er, die 1700er, die 1699er, die 1698er, die 1697er, die 1696er, die 1695er, die 1694er, die 1693er, die 1692er, die 1691er, die 1690er, die 1689er, die 1688er, die 1687er, die 1686er, die 1685er, die 1684er, die 1683er, die 1682er, die 1681er, die 1680er, die 1679er, die 1678er, die 1677er, die 1676er, die 1675er, die 1674er, die 1673er, die 1672er, die 1671er, die 1670er, die 1669er, die 1668er, die 1667er, die 1666er, die 1665er, die 1664er, die 1663er, die 1662er, die 1661er, die 1660er, die 1659er, die 1658er, die 1657er, die 1656er, die 1655er, die 1654er, die 1653er, die 1652er, die 1651er, die 1650er, die 1649er, die 1648er, die 1647er, die 1646er, die 1645er, die 1644er, die 1643er, die 1642er, die 1641er, die 1640er, die 1639er, die 1638er, die 1637er, die 1636er, die 1635er, die 1634er, die 1633er, die 1632er, die 1631er, die 1630er, die 1629er, die 1628er, die 1627er, die 1626er, die 1625er, die 1624er, die 1623er, die 1622er, die 1621er, die 1620er, die 1619er, die 1618er, die 1617er, die 1616er, die 1615er, die 1614er, die 1613er, die 1612er, die 1611er, die 1610er, die 1609er, die 1608er, die 1607er, die 1606er, die 1605er, die 1604er, die 1603er, die 1602er, die 1601er, die 1600er, die 1599er, die 1598er, die 1597er, die 1596er, die 1595er, die 1594er, die 1593er, die 1592er, die 1591er, die 1590er, die 1589er, die 1588er, die 1587er, die 1586er, die 1585er, die 1584er, die 1583er, die 1582er, die 1581er, die 1580er, die 1579er, die 1578er, die 1577er, die 1576er, die 1575er, die 1574er, die 1573er, die 1572er, die 1571er, die 1570er, die 1569er, die 1568er, die 1567er, die 1566er, die 1565er, die 1564er, die 1563er, die 1562er, die 1561er, die 1560er, die 1559er, die 1558er, die 1557er, die 1556er, die 1555er, die 1554er, die 1553er, die 1552er, die 1551er, die 1550er, die 1549er, die 1548er, die 1547er, die 1546er, die 1545er, die 1544er, die 1543er, die 1542er, die 1541er, die 1540er, die 1539er, die 1538er, die 1537er, die 1536er, die 1535er, die 1534er, die 1533er, die 1532er, die 1531er, die 1530er, die 1529er, die 1528er, die 1527er, die 1526er, die 1525er, die 1524er, die 1523er, die 1522er, die 1521er, die 1520er, die 1519er, die 1518er, die 1517er, die 1516er, die 1515er, die 1514er, die 1513er, die 1512er, die 1511er, die 1510er, die 1509er, die 1508er, die 1507er, die 1506er, die 1505er, die 1504er, die 1503er, die 1502er, die 1501er, die 1500er, die 1499er, die 1498er, die 1497er, die 1496er, die 1495er, die 1494er, die 1493er, die 1492er, die 1491er, die 1490er, die 1489er, die 1488er, die 1487er, die 1486er, die 1485er, die 1484er, die 1483er, die 1482er, die 1481er, die 1480er, die 1479er, die 1478er, die 1477er, die 1476er, die 1475er, die 1474er, die 1473er, die 1472er, die 1471er, die 1470er, die 1469er, die 1468er, die 1467er, die 1466er, die 1465er, die 1464er, die 1463er, die 1462er, die 1461er, die 1460er, die 1459er, die 1458er, die 1457er, die 1456er, die 1455er, die 1454er, die 1453er, die 1452er, die 1451er, die 1450er, die 1449er, die 1448er, die 1447er, die 1446er, die 1445er, die 1444er, die 1443er, die 1442er, die 1441er, die 1440er, die 1439er, die 1438er, die 1437er, die 1436er, die 1435er, die 1434er, die 1433er, die 1432er, die 1431er, die 1430er, die 1429er, die 1428er, die 1427er, die 1426er, die 1425er, die 1424er, die 1423er, die 1422er, die 1421er, die 1420er, die 1419er, die 1418er, die 1417er, die 1416er, die 1415er, die 1414er, die 1413er, die 1412er, die 1411er, die 1410er, die 1409er, die 1408er, die 1407er, die 1406er, die 1405er, die 1404er, die 1403er, die 1402er, die 1401er, die 1400er, die 1399er, die 1398er, die 1397er, die 1396er, die 1395er, die 1394er, die 1393er, die 1392er, die 1391er, die 1390er, die 1389er, die 1388er, die 1387er, die 1386er, die 1385er, die 1384er, die 1383er, die 1382er, die 1381er, die 1380er, die 1379er, die 1378er, die 1377er, die 1376er, die 1375er, die 1374er, die 1373er, die 1372er, die 1371er, die 1370er, die 1369er, die 1368er, die 1367er, die 1366er, die 1365er, die 1364er, die 1363er, die 1362er, die 1361er, die 1360er, die 1359er, die 1358er, die 1357er, die 1356er, die 1355er, die 1354er, die 1353er, die 1352er, die 1351er, die 1350er, die 1349er, die 1348er, die 1347er, die 1346er, die 1345er, die 1344er, die 1343er, die 1342er, die 1341er, die 1340er, die 1339er, die 1338er, die 1337er, die 1336er, die 1335er, die 1334er, die 1333er, die 1332er, die 1331er, die 1330er, die 1329er, die 1328er, die 1327er, die 1326er, die 1325er, die 1324er, die 1323er, die 1322er, die 1321er, die 1320er, die 1319er, die 1318er, die 1317er, die 1316er, die 1315er, die 1314er, die 1313er, die 1312er, die 1311er, die 1310er, die 1309er, die 1308er, die 1307er, die 1306er, die 1305er, die 1304er, die 1303er, die 1302er, die 1301er, die 1300er, die 1299er, die 1298er, die 1297er, die 1296er, die 1295er, die 1294er, die 1293er, die 1292er, die 1291er, die 1290er, die 1289er, die 1288er, die 1287er, die 1286er, die 1285er, die 1284er, die 1283er, die 1282er, die 1281er, die 1280er, die 1279er, die 1278er, die 1277er, die 1276er, die 1275er, die 1274er, die 1273er, die 1272er, die 1271er, die 1270er, die 1269er, die 1268er, die 1267er, die 1266er, die 1265er, die 1264er, die 1263er, die 1262er, die 1261er, die 1260er, die 1259er, die 1258er, die 1257er, die 1256er, die 1255er, die 1254er, die 1253er, die 1252er, die 1251er, die 1250er, die 1249er, die 1248er, die 1247er, die 1246er, die 1245er, die 1244er, die 1243er, die 1242er, die 1241er, die 1240er, die 1239er, die 1238er, die 1237er, die 1236er, die 1235er, die 1234er, die 1233er, die 1232er, die 1231er, die 1230er, die 1229er, die 1228er, die 1227er, die 1226er, die 1225er, die 1224er, die 1223er, die 1222er, die 1221er, die 1220er, die 1219er, die 1218er, die 1217er, die 1216er, die 1215er, die 1214er, die 1213er, die 1212er, die 1211er, die 1210er, die 1209er, die 1208er, die 1207er, die 1206er, die 1205er, die 1204er, die 1203er, die 1202er, die 1201er, die 1200er, die 1199er, die 1198er, die 1197er, die 1196er, die 1195er, die 1194er, die 1193er, die 1192er, die 1191er, die 1190er, die 1189er, die 1188er, die 1187er, die 1186er, die 1185er, die 1184er, die 1183er, die 1182er, die 1181er, die 1180er, die 1179er, die 1178er, die 1177er, die 1176er, die 1175er, die 1174er, die 1173er, die 1172er, die 1171er, die 1170er, die 1169er, die 1168er, die 1167er, die 1166er, die 1165er, die 1164er, die 1163er, die 1162er, die 1161er, die 1160er, die 1159er, die 1158er, die 1157er, die 1156er, die 1155er, die 1154er, die 1153er, die 1152er, die 1151er, die 1150er, die 1149er, die 1148er, die 1147er, die 1146er, die 1145er, die 1144er, die 1143er, die 1142er, die 1141er, die 1140er, die 1139er, die 1138er, die 1137er, die 1136er, die 1135er, die 1134er, die 1133er, die 1132er, die 1131er, die 1130er, die 1129er, die 1128er, die 1127er, die 1126er, die 1125er, die 1124er, die 1123er, die 1122er, die 1121er, die 1120er, die 1119er, die 1118er, die 1117er, die 1116er, die 1115er, die 1114er, die 1113er, die 1112er, die 1111er, die 1110er, die 1109er, die 1108er, die 1107er, die 1106er, die 1105er, die 1104er, die 1103er, die 1102er, die 1101er, die 1100er, die 1099er, die 1098er, die 1097er, die 1096er, die 1095er, die 1094er, die 1093er, die 1092er, die 1091er, die 1090er, die 1089er, die 1088er, die 1087er, die 1086er, die 1085er, die 1084er, die 1083er, die 1082er, die 1081er, die 1080er, die 1079er, die 1078er, die 1077er, die 1076er, die 1075er, die 1074er, die 1073er, die 1072er, die 1071er, die 1070er, die 1069er, die 1068er, die 1067er, die 1066er, die 1065er, die 1064er, die 1063er, die 1062er, die 1061er, die 1060er, die 1059er, die 1058er, die 1057er, die 1056er, die 1055er, die 1054er, die 1053er, die 1052er, die 1051er, die 1050er, die 1049er, die 1048er, die 1047er, die 1046er, die 1045er, die 1044er, die 1043er, die 1042er, die 1041er, die 1040er, die 1039er, die 1038er, die 1037er, die 1036er, die 1035er, die 1034er, die 1033er, die 1032er, die 1031er, die 1030er, die 1029er, die 1028er, die 1027er, die 1026er, die 1025er, die 1024er, die 1023er, die 1022er, die 1021er, die 1020er, die 1019er, die 1018er, die 1017er, die 1016er, die 1015er, die 1014er, die 1013er, die 1012er, die 1011er, die 1010er, die 1009er, die 1008er, die 1007er, die 1006er, die 1005er, die 1004er, die 1003er, die 1002er, die 1001er, die 1000er, die 999er, die 998er, die 997er, die 996er, die 995er, die 994er, die 993er, die 992er, die 991er, die 990er, die 989er, die 988er, die 987er, die 986er, die 985er, die 984er, die 983er, die 982er, die 981er, die 980er, die 979er, die 978er, die 977er, die 976er, die 975er, die 974er, die 973er, die 972er, die 971er, die 970er, die 969er, die 968er, die 967er, die 966er, die 965er, die 964er, die 963er, die 962er, die 961er, die 960er, die 959er, die 958er, die 957er, die 956er, die 955er, die 954er, die 953er, die 952er, die 951er, die 950er, die 949er, die 948er, die 947er, die 946er, die 945er, die 944er, die 943er, die 942er, die 941er, die 940er, die 939er, die 938er, die 937er, die 936er, die 935er, die 934er, die 933er, die 932er, die 931er, die 930er, die 929er, die 928er, die 927er, die 926er, die 925er, die 924er, die 923er, die 922er, die 921er, die 920er, die 919er, die 918er, die 917er, die 916er, die 915er, die 914er, die 913er, die 912er, die 911er, die 910er, die 909er, die 908er, die 907er, die 906er, die 905er, die 904er, die 903er, die 902er, die 901er, die 900er, die 899er, die 898er, die 897er, die 896er, die 895er, die 894er, die 893er, die 892er, die 891er, die 890er, die 889er, die 888er, die 887er, die 886er, die 885er, die 884er, die 883er, die 882er, die 881er, die 880er, die 879er, die 878er, die 877er, die 876er, die 875er, die 874er, die 873er, die 872er, die

Übertragung, wenn sich die Polizei aufhalten und allen Spielern zum Trotz nicht einmal mit geringen Leistungen aufwarten würde. Sie hat vieles über-gutgemacht. Und wenn P.S.W. will, dann muß sie es geben.

Weitere Spiele: Jherben-Wallberg. Wir erwarten Wallberg als neuen Sieger. Kanna gegen Langstadt: Eine ungenügende Sache, da die Gegner gleichwertig sind. Neumark-Brandenburg: Wir erwarten die Neumärker als Sieger.

Preußen-Reichsbahn

Dem Neuling der 1. Klasse, der sich in der Entscheidung zu erzwingen Neumärker Handball durchsetzte, die Reichsbahn Halle, stellt sich morgen die Preußen in Halle. Ob die Preußen hierbei zu den ersten Punkten kommen? Möglich ist durchaus, obwohl die Reichsbahn sehr gut in Form ist. Schade, daß die Reichsbahn ohne ihren erkrankten Spieler und den Mitteläufer Keil antreten müssen.

Viel Tore und anschauliche Leistungen

Im Auswahlspiel A gegen B-Mannschaft.

Das Spiel am Freitag auf dem Auenhof bei Farsleben dürfte sich für den Zuschauer als höchst interessante Partie gestalten. Die Mannschaft der Reichsbahn Halle, die am Sonntag den 18. August gegen die Preußen in Halle zu spielen wird, hat sich in der letzten Woche sehr gut vorbereitet. Die Mannschaft der Reichsbahn Halle, die am Sonntag den 18. August gegen die Preußen in Halle zu spielen wird, hat sich in der letzten Woche sehr gut vorbereitet.

Handball DT. Jenaer Gäste in Köffen. Die Mannschaften weisen gegenüber der gemeldeten Aufstellung eine Reihe von Veränderungen auf. Es ist aber unbedingt ein Rückschlag, daß man einen Ersatzspieler (Kugler, 191) in einer Kombination mit dem Mannschaften mitteilen läßt (allezeit mit außerordentlich guten Erfolge). Wie ist es auch mit der Mannschaft (Preußen), der nicht für die Schwarz-Weissen, sondern für einen Merseburger Turnverein Handball spielt?

Der Kampf wird schnell und heftig ablaufen sein. Wenn (99) hatte 10 letztes Ansetzen.

Verenennachrichten

Kann und Sportverein G. v. Neu-Röhlen. Handball am Sonntag den 18. August auf dem Auenhof bei Farsleben. 1885 Merseburg - Jenaer Gäste (191), 10:4. Germania Kanna - Jenaer Gäste (191), 10:4. 1885 Merseburg - Jenaer Gäste (191), 10:4.

Auffstiegsspiele im Turner-Fußball

Neger Fußballspielbetrieb auf dem Plage der Turnerischen Vereinigung.

Am Sonntag wird wieder reger Spielbetrieb auf dem Plage der Turnerischen Vereinigung an der Friedrichstraße herrschen. Gilt es doch, aus den Bezirksgruppenhockey der 2. und 3. Kl. die Gewinner festzustellen.

Den Siegern winkt als Lohn der Aufstieg in die höhere Klasse. Grund dafür die beteiligten Mannschaften zu voller Entfaltung ihres Könnens anzuregen.

Auch die Jugend wird in die Kämpfe einbezogen. Die gute Mannschaft des T.V. wird sicher das Beste betreiben, ihre Gegner aus den anderen Parteien niederzukämpfen, um sich als Beste zu qualifizieren. Besonders Interesse dürfte das Aufstiegsenspiel um die Gemeindefürst der Turnerinnen erwecken.

Dieses Spiel war bereits zum Austritt in der Weizsäcker angelegt, infolge zu später Nachmittagszeit konnte es aber nur als Freundschaftsspiel generiert werden. Jetzt mit 18. August kann wird sich Fußball-Merseburg tüchtig anstrengen müssen, diesmal den Titel wieder nach Merseburg zu bringen. Welche Mannschaften sind gleichwertig?

Die auf zur Austragung kommenden Spiele sind wie folgt angelegt:

1. 1885 Merseburg - Halle, 19. 8. 1929. 2. 1885 Merseburg - Halle, 19. 8. 1929. 3. 1885 Merseburg - Halle, 19. 8. 1929. 4. 1885 Merseburg - Halle, 19. 8. 1929.

Die Tabellen geben den Endstand der Mannschaften des Merseburger Bezirks in den Aufstiegs-spielen wieder. Die ersten fünf in den morgigen Aufstiegs-spielen gegen Halle, Weizsäcker und Wamburg beteiligt.

2. Klasse.

Table with 5 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, Pkte. Rows include Jahn Langstadt, 1885 Merseburg, T.V. B. Merseburg, T.V. A. Corbetta, Germania Kanna.

3. Klasse.

Table with 5 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, Pkte. Rows include Germania Kanna, T.V. B. Merseburg.

Jugend.

Table with 5 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, Pkte. Rows include T.V. B. Merseburg, T.V. A. Corbetta, Germania Kanna.

Am Aufstiegs-spiel gegen T.V. B. Merseburg mit 90:45 Abschied und ist somit an den Aufstiegs-spielen beteiligt.

Die Turnerische Vereinigung

berandeln muss, auf dem Wege der Freundschaftsspiele dem Spielbetrieb mit 10 teilnehmenden Mannschaften, die sich am 18. August abspielen werden, das in der 1. Klasse der Turnerischen Vereinigung werden wird.

Handball DT.

Jenaer Gäste in Köffen

Die Mannschaften weisen gegenüber der gemeldeten Aufstellung eine Reihe von Veränderungen auf. Es ist aber unbedingt ein Rückschlag, daß man einen Ersatzspieler (Kugler, 191) in einer Kombination mit dem Mannschaften mitteilen läßt (allezeit mit außerordentlich guten Erfolge).

Der Kampf wird schnell und heftig ablaufen sein. Wenn (99) hatte 10 letztes Ansetzen.

Verenennachrichten

Kann und Sportverein G. v. Neu-Röhlen. Handball am Sonntag den 18. August auf dem Auenhof bei Farsleben. 1885 Merseburg - Jenaer Gäste (191), 10:4. Germania Kanna - Jenaer Gäste (191), 10:4.

Die Tabellen geben den Endstand der Mannschaften des Merseburger Bezirks in den Aufstiegs-spielen wieder. Die ersten fünf in den morgigen Aufstiegs-spielen gegen Halle, Weizsäcker und Wamburg beteiligt.

Die Turnerische Vereinigung

berandeln muss, auf dem Wege der Freundschaftsspiele dem Spielbetrieb mit 10 teilnehmenden Mannschaften, die sich am 18. August abspielen werden, das in der 1. Klasse der Turnerischen Vereinigung werden wird.

Sieger des Kampfes wird erst nach schwerem Kampf festgestellt sein. Parde (Hall. Tagbl.) leitet. Vorher treffen sich beide Vereine zu einem gemeinsamen Spiel in Köffen. Köffen konnte in die 1. Klasse aufsteigen. Die Spiele werden als höchst interessante angesehen. Der interessanter Kampf wird wohl der von T.V. B. Merseburg (Weizsäcker) - T.V. A. Corbetta (Weizsäcker).

Sie müßte Köffen Weizsäcker zeigen, daß ihr Sieg über die Weizsäcker kein Zufallsereignis war. Die Mannschaft ist sehr verjüngt worden und wird noch einige Zeit brauchen, um die Höhe der Weizsäcker beizubehalten können. Doch hat sie eine schöne Einführung in Weizsäcker gegeben, indem sie die Weizsäcker in der Weizsäcker einmündig schlagen konnte. Weizsäcker wird die Mannschaft verlieren, die Niederlage in Jena von 4:7 wird weitzumachen. Jenaer Durchschlagskraft wird der Köffener Weizsäcker viel zu schaffen machen. Der

Am Sonntag hat sich Köffens Handballabteilung einem Gegner aus Mittelthüringen vertrieben, um sich vor der Handballmannschaft vorzuführen. Die Weizsäcker mit allen Mannschaften ein geführter Gegner, alle Mannschaften, außer der Weizsäcker, sind Weizsäcker Klasse, und die Weizsäcker sind nicht hinter den Weizsäcker von Mittelthüringen. Die Spiele werden als höchst interessante angesehen. Der interessanter Kampf wird wohl der von T.V. B. Merseburg (Weizsäcker) - T.V. A. Corbetta (Weizsäcker).

Am Sonntagvormittag 9 Uhr kämpfen auf dem Auenhof zwei Mannschaften von 1885 gegen die gleichen von Weizsäcker-Francken im Weizsäcker. Die 1885er mit Ertrag antreten müssen, werden sie sich tüchtig anstrengen müssen, um ein glänzendes Resultat herauszubolen.

Die Leichtathletik wirbt!...

Das Propagandasportfest in Städten

Elf Vereine, darunter Halle 96, 98, Polizei, 99, B.V. und Kanna, am Start - Großstadter rund um Städten. - Nach der Fußball hat besten?

Nach dem Sieg Weizsäcker im „Allgemeinen Sportturnier“ sollte in den Städten folgen, doch wurde ihm erstens mit dem Sieg Weizsäcker. Im Sportturnier hat bestes Resultat Kanna (Kanna), Schumann und Janning (96). Die beiden über auf längere Strecken liefen. 1000 Meter (12 Teilnehmer): Das ist schon etwas für Jenaer in (96), den über fünf Kilometer sein wert. Im zweiten Rennen gewann mit Weizsäcker (96) 1000 m (10) hat die besten Leistungen erbracht und Simon (Köffen).

Die Leichtathletik wirbt!... Das Propagandasportfest in Städten. Elf Vereine, darunter Halle 96, 98, Polizei, 99, B.V. und Kanna, am Start - Großstadter rund um Städten. - Nach der Fußball hat besten?

Advertisement for 'Sportblatt Merseburg' featuring a large logo and text: 'Sportblatt Merseburg', 'Sportblatt Merseburg', 'Sportblatt Merseburg'.

Handball DT. Jenaer Gäste in Köffen. Die Mannschaften weisen gegenüber der gemeldeten Aufstellung eine Reihe von Veränderungen auf. Es ist aber unbedingt ein Rückschlag, daß man einen Ersatzspieler (Kugler, 191) in einer Kombination mit dem Mannschaften mitteilen läßt (allezeit mit außerordentlich guten Erfolge).

Die Turnerische Vereinigung berandeln muss, auf dem Wege der Freundschaftsspiele dem Spielbetrieb mit 10 teilnehmenden Mannschaften, die sich am 18. August abspielen werden, das in der 1. Klasse der Turnerischen Vereinigung werden wird.







# Miele Nr. 45

## die neue elektrische Waschmaschine

deren günstiger Preis es gestattet, in jedem Haushalt elektrisch zu waschen.

Stromverbrauch am Waschtage 20-30 Pfg.

In den einschlägigen Geschäften zu haben. Auf Wunsch Retenzahlung.

**Mielewerke A.G.**  
Größte Waschmaschinen-Fabrik Deutschlands  
**Gütersloh/Westfalen**  
Über 2000 Beamte und Arbeiter.

Miele-Waschmaschinen und -Wäschemangeln in großer Auswahl

**Justus Oppel Nachf.**  
Merseburg      Gotthardstr. 35      Tel. 593

Miele-Waschmaschinen und -Mangeln  
Besichtigen Sie bitte unsere Schaufensterauslagen

## GEBR. SEIBICKE

### MIELEFABRIKATE

in größter Auswahl stets am Lager

**EMIL SCHÜTZE \* MERSEBURG**

Bahnholstraße 8

**Auto-„Motorradfahren“**  
in der  
Sernen Sie schnell



**Priv.-Fahrschule Steinst.**

auf hochmodernen 6-Zyl.-Adlerwagen  
Tel. 604      Filmvorführungen      Tel. 604  
**Hans Engel, Merseburg**  
Beachten Sie genaue Adresse Steinstraße 13.



**Musikinstrumente**

Saiten u. Bestandteile  
Sprechapparate  
Schallplatten aller Fabrikate  
Neuaufnahmen  
Reparaturen

**Musikhaus Alfred Becher**  
Schmale Straße 2

**Optikerstr.**  
**Fischer**

Markt 24  
Spezialist für wissenschaftl. richtige Augengläser.  
Lieferant aller Krankenkassen

**Billiger Sonntagsonderzug nach dem Frankenwald.**

Am 1. September 1929 verkehrt ein Sonderzug 3. Klasse mit 1/2 Schienenpersonalausstattung von Halle S. nach Orientthal mit Führung über Burg Luckenstein - Falkenstein und zurück von Probstzella. Der Zug hält in Zimmendorf, Merseburg, Zeana und Gerbitz. Aus Richtung Eisenach nach Halle S. und zurück besteht tagesplanmäßiger Anschluss. Alles Nähere im Führer bei den Fahrkartenausgaben. Verkauf der Sondergütern und Fahrscheine ab sofort bei den bekannten Ausgabestellen. Sollte der Zug wider Erwarten ausfallen, dann geschieht Mitteilung wie im Führer angedeutet.  
Reichsbahnverkehrsamt Halle S.



Das führende Haus für moderne und preiswerte

## Möbel

4 Etagen Lager

# Möbel-Geholz

Merseburg • Gotthardstraße 34

Ständiges Lager von 90 Muster-Zimmern  
Teilzahlung gestattet.

# Möbel

In guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen

Komplette Zimmer-Einrichtungen  
Zahlungsvereinfachungen

## Hugo Schmieder

Tischlermeister — Markt 12

**Geschäftsmann infertiere!**

Aus Ihrem Stoff fertige nach neuesten Modellen für **29.—**

einschl. sämtl. halb. Futterzut. moderner Anzug oder Mantel II. Verarbeitung 37.—

Volle Gewähr für guten Sitz!  
**M. Peilm**  
Halle a. S.  
Gr. Steinstr. 6,  
Fa. Huth & Co. gegenüber.

**Freiw. Feuerwehr**  
11. Winter-Komp.  
Montag, den 19. d. Mt., um 20 Uhr  
**Übung**  
Anhalten am Gerätehaus.  
Der Brandmeister.

**Bringen Sie Ihren Stoff zu mir!**  
Ich fertige Ihnen aus Ihrem Stoff in der modernsten Ausführung, auch für unersetzte Herren, einschl. Futterzutaten für **28 Mk.** einen gutausz. **Anzug**

II. Verarbeitung: Ersatz für Maß 35 und 45 Mk.  
Für guten Sitz wird garantiert.  
**Atlas**  
Merseburg/Saale Markt 18.

**Möbelangebote!**  
Wohlerebige, elegante, Speise-, Schlafzimmerschulfaß, angezeigte, weiche, außergewöhnlich billig  
**Rosenberg**  
Halle a. S.,  
21 Geißstraße 21

**Geschäftseröffnung!**  
Dem verehrten Publikum von Merseburg zur Kenntnis, daß ich am 20. August d. J., am Alten Brühlcentral 66, eine

**Fleischerei**  
eröffne. Es wird mein Bestreben sein, nur mit guten Fleisch- u. Würstwaren der weiten Kundschaft zu dienen. Ich bitte um günstigen Zuspruch.  
Vodgastungslokal  
**Gustav Reinicke**  
Fleischereimeister.

Aus Ihren Stoffen u. auf Zutaten **moderne Anzüge** oder Mantel für **RM. 29.—** oder 35.— III. Verarb. 46.—, auf K'Selbste 56.— fertigen schnellstens an  
**Miesto & Galtzsch Nachf.**  
Am Neumarktstr 2

**Endlich ein guter Artikel!**  
Zum Verkauf einer erprobten Erfindung im Küchenbetrieb namentlich für Saug- u. Abwässerungen. Benutzen u. Spele-enthalten werden von größerer Verkaufserwartung stichtige  
**Herren und Damen**  
für sofort geicht. Es kommen nur solche Ver- händlheiten in Frage, die ein intensives Ar- beiten gewährt sind und Erfolge nachweisen können. Geboten wird inolge hoher Proffion gute Lebenszeiten. Bewerbungen unt. H.V. 845 bef. Abthl Stoff, Halle a. S.

**JENA PRINZESSINEN GARTEN**

Besucht das **ZEISS PLANETARIUM**  
Vorführung:  
„Das große Jahr“  
Wochentags: 11<sup>1/2</sup>, 16 Uhr  
Sonntags: 9, 11<sup>1/2</sup>, 14<sup>1/2</sup>, 16 Uhr  
Vorbestellungen für Vereine, Schüler etc. an Carl Zeiss, Jena, Fernsprecher Nr. 3541

## Motorrad Preis-Abbau

**Zündapp** Z 200 ccm — **710.—**      Z 300 ccm — **830.—**  
**Wanderer** 200 ccm 2 Klopfeinst-Ventile . . . — **775.—**  
500 ccm Stahlchassis mit Kardan . . . — **1300.—**

Alleinvertretung:  
**Max Schneider, Motorrad-Fahrschule**  
Merseburg — Telefon 479 — Schmale Str. 19

**Woronzseige!**  
Mittwoch, den 21. August 1929, abends 8 Uhr.  
**großes Monster-Konzert**  
(4. Abonnements-Konzert)  
des Vereins ehem. Militärmusiker unter Mitwirkung der Orchesterneue Halle u. Naumburg. (Sitzka 129 Mann).

**Suna! Wassersport-Abteilung Suna!**  
des Turn- u. Sportvereins Suna, G.S., Merseburg veranstaltet am Sonntag, d. 18. August, 17 Uhr, um 20 Uhr  
**großen Ball**  
im Galkhaus Neudau (Tippert). Hier- zu laden wir Freunde u. Gönner des Vereins heral ein.  
Der Vorstand. Der Wirt.

**„Merseburger Ratskeller“**  
Otto Ryssel  
Christus-Stier- u. Speziallokal am Plage  
Sonntag: Obdach R. 200  
Mare Obleisshaus-Coupe  
Konditioniert, Edelplummet, Junge  
Erliten, Bierlich — Ostereis-  
Unterhaltungsmusik

**Schkopau „Zum Kaiser“**  
Sonntag, d. 18. August, von 5 Uhr nachm.  
**großer Ball**  
Statte Musik! Stimmanal!  
Es laden treublindigt ein Tanz-Sport-Kapelle  
„Hohnood“  
Der Wirt: E. Berger.

Es ist  
**ein Vergnügen**  
im Kaffeehaus Ortel  
So bad Dürrenberg  
bei erstklassiger Klammertmusik die  
vorzögl. Getränke mit den lockeren  
Konditionieren zu genießen.  
Sonntag u. an den Feiertagen,  
ab 8 Uhr: Tanzelagen.  
**Mittwoch Reunion.**

Mit Sonntagsfahrkarte nach dem  
**schönen Eckartsberga**  
mit der  
**herrlichen Eckartsburg**

**Dein Bild** als passendes Ge- schenk für jede Ge- legenheit!

Photographen-  
meister **Forneck** Merseburg  
Roßmarkt 3  
Spezialität: moderne Porträtkunst-  
Spezialität: reizende Kinderporträts-  
Auch in der eigenen Wohnung. Tel. 228.

**Wachtung!**  
Bedeutende Firma verkauft  
**14deutsche Zeppliche**  
in allen Größen auf 12 Monate,  
ohne Anzahlung, Effloß mit L. G.  
388 an die Geschäftsstelle d. Ztl.

**Ingenieurschule Bad Sulza/Thür.**  
Höhere Technische Lehranstalt, Maschinenbau,  
Elektrotechnik, Automobil- und Flugtechnik,  
Gas- und Wassertechnik, Chemie. Programm frei  
\*Die Absolventen erhalten das Zeugnis der mittl. Reife.

**Schallplatten**  
Neueste Schlager eingetroffen  
Ersatzteile — Nadeln  
Reparaturen  
**Max Schneider, Schmale Str. 19**

**Augenläser**  
fertig fachkundig nur der Optiker  
**Th. Ebert Arthur Polster**  
Meister der Optik und staatlich geprüfter Optiker,  
Absolvent der staatlichen Fachhochschule für Optik  
in Jena  
Merseburg  
Entenplan 13 — Fernruf 754  
**Lieferant aller Krankenkassen**

**Limmonodor**  
dicht bedeckt, 1:1 Sandverfestigung und Industrie, bearbeiten Sie am wirksamsten und zweckmäßigsten durch Anzeigen im  
„Limmonodor-Kreisblatt“  
mit Beitragsausgaben „Jahresberges Logoblat“, „Ordnung Anzeigen“, „Das Dändchen“.  
Verbreitungsgebiet: 80.000 Einwohner in 6 Städten und fast 100 Landgemeinden mit über 12.500 Bestellen. Eine so dichte Verbreitung ist selten.  
Hauptgeschäftsstelle:  
**Seiblerstr. L. Zieffler, Limmonodor**

dicht bedeckt, 1:1 Sandverfestigung und Industrie, bearbeiten Sie am wirksamsten und zweckmäßigsten durch Anzeigen im „Limmonodor-Kreisblatt“ mit Beitragsausgaben „Jahresberges Logoblat“, „Ordnung Anzeigen“, „Das Dändchen“. Verbreitungsgebiet: 80.000 Einwohner in 6 Städten und fast 100 Landgemeinden mit über 12.500 Bestellen. Eine so dichte Verbreitung ist selten. Hauptgeschäftsstelle: Seiblerstr. L. Zieffler, Limmonodor



# Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage



## König der Lüfte

„Do X“, das neueste Wunderwerk der Dornier-Flugzeugwerke, das, mit 12 Motoren von insgesamt 6200 Pferdestärken ausgerüstet, das größte Flugboot der Welt ist, auf einem Höhenflug über den Boralpen *Sennecke*





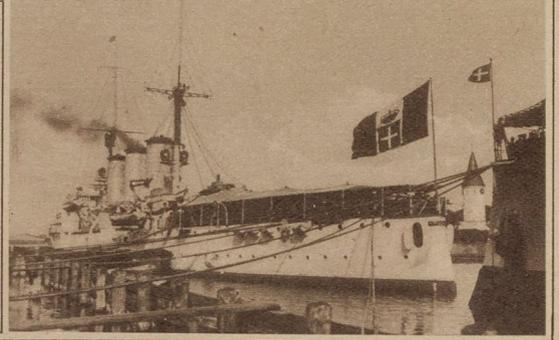
Oben:  
**Ein Ruhmestag in der deutschen Kolonialgeschichte**  
 Vor 25 Jahren, am 11. August 1904, entschied die deutsche Schutztruppe durch ihren Sieg am Waterberge den Kampf gegen den gefährlichen Hereroaufstand in Deutsch-Südwest-Afrika. — Kamelreitervorgänge der ehemaligen Schutztruppe, die sich bei den Kämpfen besonders bewährte  
 Phot. Schertl

Unten:  
**Italienischer Besuch in Danzig**  
 Schiffe der italienischen Flotte statteten der Freien Stadt Danzig einen Besuch ab. Da der polnische diplomatische Vertreter in Danzig, Minister Strasburger, Einspruch dagegen erhob, daß die italienischen Schiffe auf der Reede dem Danziger Senatspräsidenten zu Ehren die üblichen 21 Salutschüsse abzugeben wollten, ließen die Schiffe ohne Salutschießen in den Hafen ein. Dieser Vorstoß Bolens gegen Danzigs Hoheit wird noch ein Nachspiel haben  
 Phot. Schertl

## Friedrich der Gutmütige

Von Friedrich Vorberg

Ich kannte Fröhchen schon von der Schulbank her. Und wenn ich damals schon so viel Verstand gehabt hätte, würde ich bereits gehat haben, daß es später mit ihm ein schlechtes Ende nehmen würde, denn schon in der Schule zeigte Fröhchen Anlagen zu einer Gutmütigkeit, die man geradezu verbretterisch nennen konnte. Wie in solchen Fällen immer, war die halbe Welt bereit, diese Gutmütigkeit nach Kräften auszunutzen. Wer läßt sich nicht gern etwas Gutes antun, wenn er sieht, welche Freude man damit dem selbstlosen Spender bereitet? Fröhchen machte also für die ganze Klasse Schularbeiten, die wir vor dem Unterrichts von ihm abschrieben. Er ließ uns mit Begeisterung bei den Klassenarbeiten in seine Hefte sehen und nahm jedesmal die Schuld auf sich, wenn die Klasse etwas ausgefressen hatte. Unzählige Prügel hatte auf diese Weise das gute Fröhchen eingestekt und auch noch stets sein Fröhlich geopfert, weil immer einer



Wenn man ihn in seiner Wohnung besuchte, ging unausgesetzt die Klingel, und unzählige Leute kassierten Mitgliedsbeiträge. „Ach — es war nur der Kassierer des Vereins ehemaliger Akrobaten“ oder „Entschuldige einen Augenblick, lieber Freund, es wird das Fräulein vom Mutterschutz sein oder der Bund ehemaliger Strafgefangener, die armen Leute kassieren auch Donnerstags!“ Fröhchen zahlte unentwegt, nagelte Fahnen, stiftete



**Zwei rüstige Hundertjährige**  
 Johannes Zweidler aus Überlingen am Bodensee, der kürzlich seinen 100. Geburtstag feierte, erfreut sich noch körperlicher und geistiger Frische und studiert noch täglich eifrig sein Heimatblatt  
 Phot. Schirner

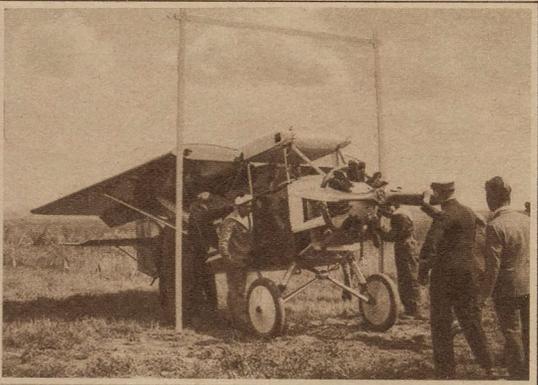
**Fischerstechen in Starnberg**  
 Zum ersten Male nach 17 Jahren fand im Rahmen der „Starnberger Woche“ wieder das historische Fischerstechen statt, ein alter Volksbrauch. Neben ernsthaften Wettkämpfen kam auch der lustige Teil des Vanzentestens und Baumlaufens nicht zu kurz. — Festzug der Starnberger Fischer, der das Fischerstechen einleitete  
 Presse-Photo

der Mitspieler es vergessen hatte oder von seinem eigenen Imbiß nicht satt geworden war.  
 Nach Verlassen der Schule hatte sich Fröhchens Anlage in beängstigender Weise erweitert, aber alle meine berechtigten Warnungen verhallten ungehört. „Ich kann doch die armen Leute nicht im Stich lassen“ oder „du siehst doch, daß der Betreffende das und das dringend braucht“ waren seine ständigen Argumente. Mit diesem Motto war der gute Kerl ordentliches und außerordentliches Mitglied so ziemlich aller Vereine unserer Stadt geworden.



**Frau Witwe Sophie Grimm aus Savighorst bei Reinsfeld (Holtstein)**  
 feiert den 100. Geburtstag, der für sie ein besonderer Ehrentag geworden ist, am 13. August. Die Jubilarin begeht den Tag in seltener Frische  
 Phot. Kettelholm





### Vom Europa-Rundflug

Am 7. August begann auf dem französischen Flugplatz Orly der große internationale Europa-Rundflug, bei dem in 25 Etappen 6042 Kilometer zu bewältigen sind. Wenn auch bei diesem Rundflug die Eigenschaften des Flugzeuges und insbesondere die Zuverlässigkeit des Motors eine große Rolle spielen, so wird das Ausschlaggebende dabei letzten Endes doch die Tüchtigkeit der Besatzung und die Persönlichkeit des Piloten sein. Aus diesem Grunde ist auch der von dem großen Berliner Zeitungsoberlag Scherl gestiftete Hülnefeld-Gedächtnispreis vom Ring Deutscher Flieger für die beste deutsche Pilotenleistung ausgesetzt worden. Der Flug selbst wird nach Punkten gewertet, und zwar kann bei kraftvollstem Fliegen folgende Punktzahl erreicht werden: 40 Punkte bei der Bewertung der praktischen Eigenschaften des Flugzeuges, 20 Punkte für Regelmäßigkeit und 70 Punkte für gute Reisegeschwindigkeit während des Streckenfluges. Insgesamt sind also 165 Punkte zu holen.



### Geschicklichkeitsprüfung auf dem Flugplatz von Orly

Phot. Kutschuk



### Links: Auf dem Startplatz zum Europaflug

Phot. Kutschuk

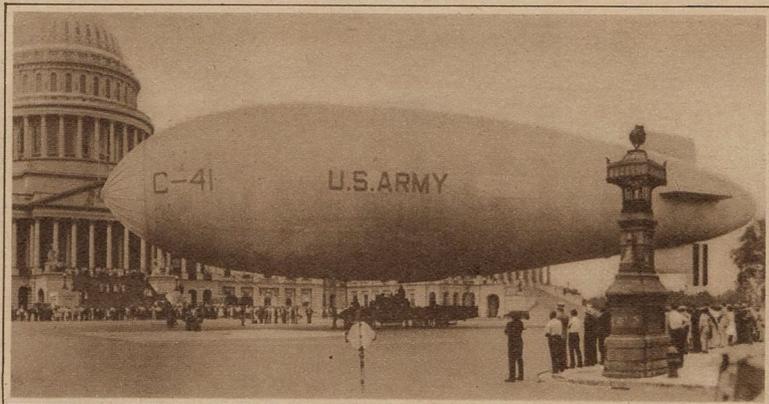


### Links oben: Leichtflugzeug beim Landen

Phot. Scherl

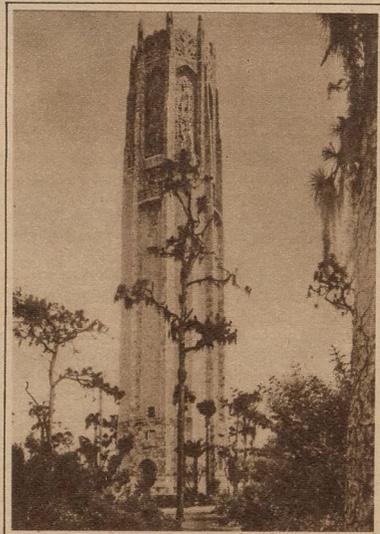
Betten, Wärmehallen, Glocken, Tombolageschenke, ließ Waisen auf seine Kosten erziehen und hatte an die dreißig Patentkinder. Wenn aber wirklich mal kein Verein an der Klingel zog, dann war es ein Bettler von der Landstraße oder ein Bedürftiger der gebildeten Stände. Für alle diese Menschen, die eine Unterstützung brauchten oder denen gerade etwas ganz Wichtiges zum Leben fehlte, hatte Frihschen sozusagen Tag- und Nachtbetrieb.

Eines Tages öffnete er mit den Spalt seiner Wohnungstür und hat um Entschuldigung, daß er sich nur in Hosen und Strümpfen befände. Die Not wäre so groß und er hätte nicht Zeit, schnell die Bekleidungsstücke zu ersetzen, die er den „armen Bedürftigen“ von sich abgeben hätte! Tatsächlich waren seine Schränke vollkommen leer, und ich mußte ihm erst Stiefel, Hut und Anzug kaufen, damit der gute Kerl seine Wohnung verlassen konnte. In Wirklichkeit hatte er ja bei diesem unfreiwilligen Stubenarrest noch gespart, denn wenn Frihschen sich auf der Straße blicken ließ, dann trafen ihn „ganz zufällig“ alle möglichen Bekannten, die gerade Mittagessen, Kaffeetrinken wollten oder ganz schnell einen „ganz billigen“ Schlips, Schlafanzug, Hut oder sonst was nötig hatten. Sie wußten nur zu genau, daß es ihm ein Vergnügen war, sie zum Essen einzuladen oder das Geld für ein notwendiges Bekleidungsstück „vorzuschießen“, das er natürlich nie im Leben wiederah.



### Mit dem Luftschiff vors Parlament

Ein besonderes Stückchen leistete sich kürzlich ein amerikanisches Armeeluftschiff. Es mußte eine Notlandung bei einem Fluge über Washington vornehmen und landete gerade vor den Säulen des Parlaments



### Der singende Turm

steht in Lake Wales (Florida). Nach amerikanischem Glauben schließt er ein Geheimnis in sich. Vor eintretenden Unfällen soll er sich durch singende Laute melden. Etwas für solche, die das Geuseln lernen wollen *Press-Photo*

Daß er übrigens bei der Damenwelt besonders beliebt war, wird jeder begreiflich finden. Nicht nur, weil er vermögend war, wurde er umschwärmt und heftig begehrt, sondern weil ein Frauenherz einem gutmütigen und freigebigen Mann besonders warm entgegen schlägt. Er machte den Damen fabelhafte Geschenke, führte sie aus und

Fortsetzung auf Seite 6



**Ein hoher Festtag**  
Ein Reiterverein wehrt seine Standart

tenden Ackerpferde an einem solchen Festsonntag unter dem Reiter sieht. Kein Bauer kann seinem Sohne ein Reitpferd halten — heute weniger als je! Wohl aber ist in jeder Wirtschaft auch ein gängiges Pferd zu gebrauchen, das vorzüglich zugeritten werden kann. Es kann sogar ein ziemlich schweres Pferd sein; haben doch beispielsweise recht schwere Oldenburger oft leichte Pferde auf Turnieren glatt geschlagen. Die Hauptsache bleibt stets außer der Veranlagung des Pferdes dessen Durcharbeitung, Haltung und Pflege.

Die Pferdehaltung bzw. -zucht ist und bleibt ein höchwichtiger Zweig des landwirtschaftlichen Betriebes. Jedoch kann nur der Landwirt ein Pferd mit Nutzen verwenden, der dessen Leistungsfähigkeit zu beurteilen vermag. Während sich nun in früheren Jahren ein gut Teil der Berufsausbildung des jungen Landwirts bei einem berittenen Truppenteil vollzog, lassen sich dieses jetzt die in vielen Bezirken eingerichteten Reit- und Fahrschulen sowie die schnell überall ins Leben gerufenen ländlichen Reitervereine angelegen sein.

Nach außen hin treten die Vereine bei ihren Wettkämpfen und Festen mit frischem, wagemutigem Reitergeist hervor und mit wirklich achtunggebietenden Leistungen. In ihrem inneren Wirken aber sind sie eine gründliche Schule für den jungen Landwirt und sein Pferd. Nichts als Gehorsam und Selbstbeherrschung in allen Bewegungen zu Pferde kann den reiterlichen Nachwuchs schließlich dahin bringen, nach dem alten Kosakenspruch, den übrigens manche auf arabische Ansicht zurückführen, „Das höchste Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde“ zu finden. Dann aber gibt es



**Noch schneller als sein Pferd**  
Ein Sturz, wie er sich nicht immer vermeiden läßt

4

## Ländliche

Nun geht der Wind auch über Haferstoppeln, und für den Landmann bricht gleich die Bestellzeit an. Noch aber schallen Sonntag für Sonntag von den kahlen Feldern Pferdegetrappel, Musik und Feststrudel weiter von Dorf zu Dorf; die ländlichen Reitervereine halten landauf, landab ihre Wettkämpfe ab.

Tief steckt in unserem Landvolk die Liebe zum Pferde, dem treuesten Wirtschaftsgelhilfen. Daher geht die Anziehungskraft der reiterlichen Veranstaltungen weit über das heimliche Dorf hinaus und wirkt in gleicher Weise auf jung und alt. Dem landfremden Städter aber, der Bauernrennen nur so für eine Art von Ill hält, kann Hören und Sehen vergehen, wenn er die wochentags schwer arbei-



**Mittelalterliche**  
Ein Reiterkampf in Ritterrüstung



**Vor dem Kampf**  
Reiter und Pferde harren des Signals zum Kampf



Parade der Vere...

Unten: Ausmarsch zum Rennplatz



# Reiterfeste

von schwerer Landarbeit, die in ihrer Ver- richtung oft einseitig ist und den Körper nicht gleichmäßig in Anspruch nimmt, kaum eine bessere Erholung als das Reiten, das immer wieder den ganzen Körper strafft und alle Nerven und Muskeln zur richtigen Einwirkung auf das Pferd zwingt.

In der Arbeit der ländlichen Reitervereine kann und darf aber auch nicht das Fahren vernachlässigt werden, das ja ebenfalls nicht nur im Halten und Ziehen der Leine besteht, sondern wohlbedachte Einwirkungen auf das Gespann erfordert und vor allem eine Bes- chirung und Anspannung, welche die Tiere voll arbeiten läßt und nicht etwa gar — un- bewußt — Quälereien hervorruft.

So umfaßt denn das Programm eines länd-



Quadrille in den Kavallerie- uniformen der alten Armee



Ritterspiele

Nur die Zäumung ist zu modern



In heißem Kampf vor dem Zielband

lichen Reiterfestes nicht nur Rennritte und Hürdensprünge in oft großer Zahl, sondern auch das Fahren kommt zu seinem Recht — leider jedoch nicht überall in dem notwen- digen Maße. Dazu kommen vielfach noch reiterliche Spiele als Geschicklichkeitsprüfungen für Reiter und Pferde, und nicht selten sieht man bei die- sen Festen auch vorzüglich gerittene Quadrillen in histori- schen Uniformen. Mit viel Liebe werden seitens der Vere- ine hierfür die Vorbereitun- gen getroffen, und der Kreis der Zuschauer kargt denn auch mit dem Beifall nicht. Es wird auch nicht verdrächt, wenn

Zaum- und Sattelzeug einmal nicht ganz in das Zeitalter einer Ritterrüstung passen oder Ritttrassiere und Manen ohne die einstmalige „Königin der Waffen“, die furchterregende Lanze, reiten. Sonst aber wird von den Zuschauern, sofern sie „Pferdeverstand“ besitzen, alles kritisch gewürdigt, die Renn- zeiten und Sprunghöhen sowohl als auch Haltung und Hilfen der Reiter, das Aussehen der Pferde wie das Zaum- und Sattelzeug. Erfreulicherweise achten auch die ganz kleinen Reitervereine immer mehr darauf, daß nicht jeder sein Pferd so sattelt und zäumt, wie es ihm gerade paßt. Dasselbe gilt auch von dem Anzug des Reiters und nicht zuletzt von den Sporen. Immer häufiger werden die Spo- ren beim Reiterfest zu Hause gelassen. Und wie sagt ein altes Reiterlied?

„Denn die Sporen könnten klirren und das Mädel ihm verwirren.“

Deshalb wohl nicht, aber man berücksichtigt vernünftigerweise immer mehr den Ausbildungsstand der einzelnen Reiter und insbesondere den Umstand, daß hier Wirtschaftspferde geritten werden. So wird man denn auch die Anforderungen an das Galoppiervermögen und weiterhin



Parade der Vereine

Unten: Ein achtenswerter Sprung



Neben dem Reiten kommt auch das Fahren zu seinem Recht



an die Springsfähigkeit der Pferde in entsprechenden Grenzen zu halten haben.

Glücklich kann gewiß der sein, der ein flinkes und wendiges Pferd besitzt, und man wird ihm, wenn er es reiten kann, gern die Preise gönnen, die nach dem Wettkampf zur Verteilung kommen. Sind nach

dem Einmarsch ins Dorf die Pferde untergestellt und besorgt, dann kommt auch die holde Weiblichkeit auf ihre Rechnung, und die zurecht müden Reiterbeine versagen beim Tanzen ebenso wenig wie vorher am Sattelgurt.

Dipl.-Nat.-Def. F. Hennig.

las ihnen jeden Wunsch sozusagen von den Augen ab. Wenn er nicht gerade etwas verschenkt hatte, war er zudem immer gut gelei- det und machte trotz seiner Neigung zur Kugelgestalt eine gute Figur. Erschien er wirklich einmal im gewöhnlichen Jacketanzug im Theater, dann hatte ganz bestimmt der Hauptdarsteller auf der Bühne seinen Smoking an. —

Trotz seiner großen Beliebtheit bei der Damenwelt kam aber Fröhchen nicht zum Heiraten, obgleich er gern mit diesem oder jenem hübschen oder wohlhabenden Mädchen einen Lebensbund geschlossen hätte. Er war einfach zu gutmütig dazu! Er pries nämlich die fabelhaften Eigenschaften der Erwählten seinen guten Freunden und Bekannten in so glühenden Farben und mit solcher Ausdauer, daß diese schließlich auf den Einfall kamen, ihm die Mädels wegzuschnappen. Nur in einem, seinem letzten Fall sollte Fröhchen ganz dicht an die Erfüllung seiner Wünsche kommen, aber auch da brachte ihn seine Gutmütigkeit zu Fall, und zwar in so schmerzlicher Weise, daß Fröhchen tiefgetränkt sein Bündel schnürte und unserem Lande für immer den Rücken kehrte. —

Es war nur zu natürlich, daß dieser Menschenfreund bei seiner bereitwilligen Gutgläubigkeit sehr häufig in die unangenehmsten Lagen kam; Wechsel, Altsfel, Gutachten und Empfehlungen unterschrieb er anstandslos aus Gefälligkeit und holte auf diese Weise sehr oft für andere die Kastanien aus dem Feuer. Eines Tages fand ich ihn in einem geradezu bejammernswerten Zustand in seinem Bett vor. Fröhchen war am ganzen Körper verbunden; aus der einzigen freien Stelle guckte nur ein Auge heraus, und auch das war noch blau unterlaufen. Der Anlaß zu dieser Katastrophe war „Bambi“ gewesen, sein langhaariger Terrier, der einen prächtigen Schnauzbart hatte und ob seines eleganten Mantels, der ihm bereits im Herbst angezogen wurde, „damit sich das arme Tier nicht etwa erkälten möchte“, die Nase besonders hoch trug. Fröhchen hatte sich also mit „Bambi“ an einer belebten Stelle der Stadt befunden, als der Hund plötzlich laut aufheulte, weil er von irgendeinem Biebermann ge-

## Der Nachahmung empfohlen

Etwas von der Kultur der Wegweiser

Es gibt so wenig Erfreuliches für das menschliche Auge, daß es wirklich begrüßenswert wäre, wenn man überall in deutschen Landen, die der Wanderer durchquert, die Kultur der Wegweiser pflegte. Meist schaut uns

ein nüchternes kahles Brettchen an, auf dem nur der Name der Ortschaft steht, auf die der Wegweiser hinweist. Wie wär's, wenn man den Wegweiser einmal ein Gesicht gäbe, ein Gesicht, das einmal den Wanderer aufmerksam macht und das ihn außerdem auch noch erfreut. Ein klein wenig Humor sollte man bei unseren Wegweisern walten lassen. Der Wanderer würde es danken. Dazu brauchte man auch keine großen Mittel. Manchmal wirkt ein bescheidener Wegweiser, wenn er nur den rechten Humor trifft, vielmehr als ein mit großem Prunk ausgestatteter.



Wegweiser in Bad Warmbrunn (Schlei.)  
Phot. Kutschuk

rechten Humor trifft, vielmehr als ein mit großem Prunk ausgestatteter.

treten worden war. Ein Passant hatte dem Missetäter für sein Ungeheiß eine grobe Bemerkung an den Kopf geworfen, die dieser mit einer noch größeren Beantwortung hatte. Ehe noch einige Sekunden verstrichen waren, entstand eine Schlägerei zwischen zwei urplötzlich entstandenen Parteien von so unerhörter Heftigkeit, daß das versteinerte Fröhchen, dem das Herz darüber blutete, daß sein Hund die Ursache dieses Gemehels war, mitten in das Getümmel



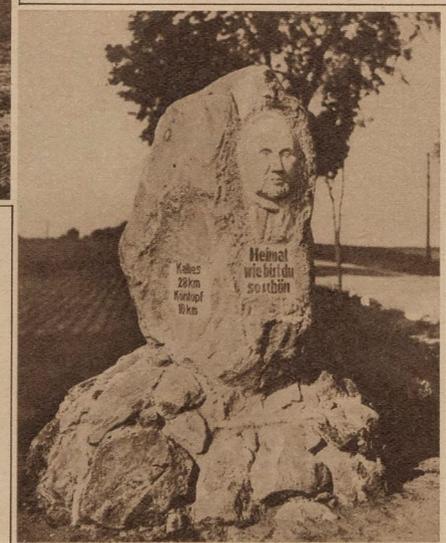
Der Türtenkopf bei Friedersdorf (Brandenburg)

\*

Links:  
Wegweiser bei Lenzkirch (Schwarzwald)

\*

Rechts:  
Ein aus Findlingen errichteter Wegweiser an der Bangeriner Chaussee bei Dramburg (Pommern)





Das schmiedeeiserne Tor am Eingang zum Haager Friedenspalast ist ein Geschenk Deutschlands *Phot. Delius*

Bilder von der Haager Konferenz

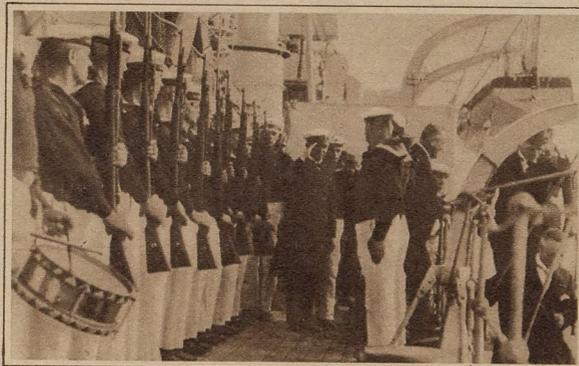


Aus der Generaldebatte während der Rede des englischen Schatzkanzlers Snowden *Phot. Ti*

Links: Gestörte Romantik

In dem sonst so stillen Hof der Generalstaaten machen sich jetzt die Autos der Diplomaten breit *Phot. New York Times*

sprang und — „vermitteln“ wollte. Frißchen wollte eigentlich rufen: „Ich bin ja der Besitzer des Hundes“, versprach sich aber im Drange seines Friedenseifers und rief: „Ich bin es gewesen!“ Obgleich oder vielleicht gerade weil ein großer Teil dieses wahrhaften Haufens gar nicht wußte, um was für eine Tat es sich eigentlich handelte, stürzte sich nun alles auf Friedrich den Gutmütigen! Na, was nun geschah, braucht nur angedeutet zu werden. Frißchen trug man behutsam in sein Bett, und „Bambi“ beklagte den Verlust seines Mantels, eines Ohres und der Hälfte



Unsere „Emden“ in Australien

Zum erstenmal nach dem Kriege erschien ein deutsches Kriegsschiff in Sidney (Australien). Unser Kreuzer „Emden“ wurde freudig begrüßt und durch den Besuch des australischen Innenministers an Bord besonders geehrt. — Innenminister De la Batella verläßt die „Emden“ *Phot. Times*

Alte und neue Stadt

Auf der „Reklameschau 1929 Berlin“ wurde im Gegensatz zu der Stadt von heute mit all ihrem Trubel und ihrem Reklame das alte Städtchen des Mittelalters gezeigt *Phot. Scherl*



geradezu berichtigten Gutmütigkeit und Menschenliebe ihres Erwählten. Um die Zeit, als sie ihren ersten Besuch mit ihrer Mutter in der Stadt ihres Bräutigams machen wollte, wollte es das Unglück, daß eine junge Dame, die Frißchen übrigens flüchtig aus der Pension kannte, in der sie wohnte, vor seinem Hause auf den glattgefrorenen Steinen ausglitt und den Fuß brach. Frißchens Wirtin, die Zeugin dieses Unfalles war, trug die Verletzte natürlich sofort die Treppen herauf in die Wohnung ihres stets hilfsbereiten Mieters, legte sie in sein schönes Bett und holte den Arzt. Der kam, verband die Patientin und ordnete für den nächsten Abend den Rücktransport der Kranken in die Pension an. Als Frißchen am Abend nach Hause kam, fand er zu seinem nicht geringen





„Wenn Du mich siehst, dann weine!“

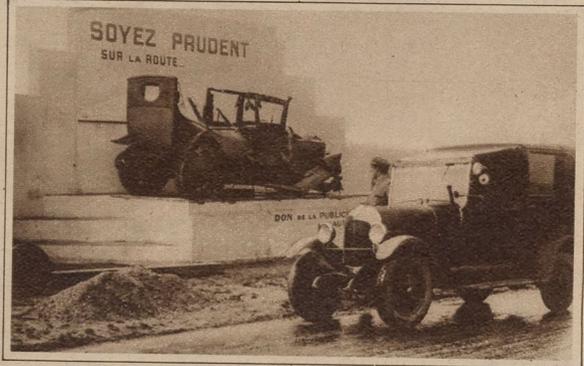
Infolge der anhaltenden Regenlosigkeit hat sich der Wasserspiegel der Elbe bereits soweit gesenkt, daß der berühmte „Hungerstein“ bei Tetschen aus dem Strombett herausragt. Der Stein trägt die obige unheilverfühlende Inschrift und die Jahre der Dürre. Sollte uns solch' Hungerjahr wieder drohen? — Bild auf den Tetschener „Hungerstein“ Kutschack

Erstaunen sein Bett besetzt, war aber über den Bericht der anwesenden Wirtin und ihre hilfsbereiten Anordnungen aufs höchste erfreut, bis plötzlich der Telegraphenbote mit der Nachricht erschien, daß Braut und Schwiegermutter ihn am nächsten Vormittag in seiner Wohnung begrüßen würden. Fröhchen fand das sehr schade, weil man nun nicht die ganze Wohnung zeigen konnte, die ahnungsvolle Wirtin jedoch schien die Lage schwärzer anzusehen und runzelte deshalb sorgenvoll die Stirn.

Im übrigen fiel der Besuch ins Wasser. Die beiden Damen kamen nämlich am nächsten Morgen auf dem Wege zu Fröhchens Behausung auf dessen Treppe zufällig mit dem Arzt ins Gespräch,

der ihnen erzählte, daß er die junge Dame, die bei dem Herrn eine Treppe höher wohnte, behandeln müsse. Darauf erlebten die beiden sichtlich und verließen eilig das Haus.

Fröhchen, der schließlich Schlimmes ahnte, als die Erwarteten nicht eintrafen, schrieb sofort einen händeringenden und erklärenden Brief, auf den er in einigen Tagen folgende erschütternde Antwort erhielt: „Wenn Ihre Gutmütigkeit so groß ist, daß Sie sich zur Zeit des Besuches Ihrer Braut eine junge Dame in Ihre Wohnung in Pflege nehmen, so bedaure ich, der Größe solchen Edelmuten an Ihrer Seite auf die Dauer nicht gewachsen zu sein!“ Friedrich der Gutmütige war vernichtet.



Warnung für rasende Autofahrer

Auf der Neumstraße, die von Paris nach Westen führt, der sogenannten „Straße der 40 Sols“, ließ der weise Bürgermeister von Montes eine sinnige Warnungstafel für rasende Autofahrer errichten. Auf einem Steinsockel steht ein acytrümmertes Auto und darüber steht die Aufschrift: „Seid vorsichtig auf der Landstraße.“ — Man sollte solche warnenden Denkmäler auch an unseren Chaussees aufstellen, vielleicht läßt dann die Autotafelerei nach Kutschack

## HUMOR- UND RÄTSELECKE



„Hat der Herr schon etwas bestellt?“ Zeichnung von H. Michaelis  
„Zawohl, bei der Kapelle einen Walzer!“

Ein farbiger Soldat hatte zum erstenmal in seinem Leben Wache. Eine dunkle Gestalt nähert sich. „Halt!“ rief der Soldat drohend, „wer sind Sie?“

„Der Offizier vom Dienst!“

„Passiert!“

Kaum war der Offizier ein paar Schritte gegangen, so rief der Soldat wieder „Halt!“

„Das ist nun das zweitemal, daß Sie mich anrufen. Was kommt denn nun?“

„Mein Befehl ist: dreimal ‚Halt‘ zu rufen und dann zu schießen!“

Richter: „Sagen Sie, Angeklagter, warum leben Sie mit Ihrer Frau nicht beisammen?“

Angeklagter: „Du, wenn Sie uns immer einsperren!“

Freund: „Hast du schon etwas verkauft, seitdem du anfingst zu malen?“

Maler: „Ja, meinen guten Anzug und die meisten Möbel!“

„Ich habe dir etwas Wichtiges zu sagen, mein Kind: Herr Meier hat um deine Hand angehalten.“

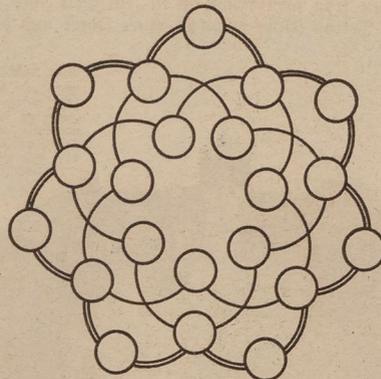
„Ach, Papa, ich kann mich von Mama nicht trennen!“

„Also schön, mein Kind, nimm sie mit!“

„Du, vielleicht paßt Ihnen der Anzug nicht? Wie ein Graf seh'n Sie aus! Und dreißig Mark kost' er bloß!“

„Ich möcht' den Anzug ja ganz gern nehmen, bloß an den Hofen muß noch was geändert werden, sie drücken ein bißchen unter den Achseln!“

Die Hofette



In die Felder der Figur trage man die Buchstaben von 1 bis 21 derart ein, daß die Summe der drei Zahlen auf jedem Kreisbogen 40 ergibt

Auflösung des Kreuzwortsels aus Nr. 32

a) 1 Blasebalg, 7 Reh, 8 Lasur, 9 Los, 10 Lager, 12 Egede, 15 Nahe, 16 Here, 18 Hader, 20 Ebene, 23 Elf, 25 Kollo, 26 Hai, 27 Stuttgart; b) 1 Bremen, 2 Leu, 3 Eloge, 4 Base, 5 Lug, 6 Grat, 9 Lade, 10 Lehne, 11 Ruede, 13 Gau, 14 Ire, 16 Hanf, 17 Eremit, 18 Helot, 19 Keks, 21 Belt, 22 Lot, 24 Bar.

„Bipr.“ Berlin 63 08. Verantwortlich f. d. Schrift. Dr. H. Michaelis, Berlin-Friedenau

# Neue Berliner Post

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Einblick des Stadt- und des Landrates Merseburg

mit den Beisitzern: „Mafferte Belage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Zukunft“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“.

Angabepreis: für den zehnjährigen Abonnement 12,00; im Familienkreise 10,00; für den Auslandsendnehmer 20,00. Anzeigenpreis: 100 Wörter in der ersten Spalte 10,00; in der zweiten 8,00; in der dritten 6,00; in der vierten 4,00; in der fünften 3,00; in der sechsten 2,00; in der siebten 1,50; in der achten 1,00; in der neunten 0,75; in der zehnten 0,50. Preis für den Einzelheft 0,30. Preis für den Einzelheft 0,30. Preis für den Einzelheft 0,30.

Nr. 192

Samstag, den 17. August 1929

56. Jahrgang

# Wirtschaftsferenzen

Snowden bezeichnet die ihm gestern übermittelten neuen Vorschläge als ungenügend - Heute keine Bekanntgabe des Räumungstermins

## Zepplins glatte Affen-Zahrt

In Vorwörter des „Graf Zeppelin“ lauten nur spärlich ein. Aus den aufgeführten Forderungen ist zu entnehmen, daß das Luftschiff trotz der zum Teil unglücklichen Wende 10-150 Kilometer in der Stunde zurücklegt. An Bord ist alles wohl. Nachdem gestern nachmittag der Ural überflogen worden war, betraf das Luftschiff gestern abend 23 Uhr auf 80 Grad nördlicher Länge, 52 Grad östlicher Breite und etwa 150 Kilometer nördlich der Stadt Carant. Heute morgen gegen 8 Uhr war „Graf Zeppelin“ etwa 450 Kilometer nördlich von Tomsk und hatte somit die Hälfte der Strecke zurückgelegt. - Tokio zurückgekehrt.

## Über den Gebiet des Zenisei.

Was aus Kommo gemeldet wird, überlag das Luftschiff heute um 11 Uhr Moskau Zeit den ersten Teil des Zenisei. Die Vertiefungsvorläufe seien die ganze Nacht gut gewesen.

## Verständigung über die Arbeitslosen-Versicherung

Berlin, 17. Aug. Die internationalen Verhandlungen über die Arbeitslosen-Versicherung, die gestern in Bern abgeschlossen wurden, haben in den Verhandlungsarbeiten zu einem günstigen Ergebnis geführt. Es wurden eine Verständigung der Parteivertreter in den verschiedenen Ländern. Der Parteivertreterminister wurde aufgefordert, nach dem Resultat dieser Verhandlungen eine Vorlage anzubereiten, die dann an den Sozialistischen Ausschuss gehen wird. Man nimmt mit Sicherheit an, daß die Verständigung über die Arbeitslosen-Versicherung in Bern abgeschlossen wurde. Die endgültige Aufarbeitung wird das Kabinett zu treffen haben.

## Sugenbergs Bärendienst

In der „Reichszeitung“ hat vor einigen Tagen der Reichsminister Dr. Stresemann förmlich den gegen das von Snowden im Vertrag vorgeschlagenen Volksbegehren gegen den Young-Plan und die Vertragsänderung der Reparationskommission, der französischen Reichsregierung, für die im Anfang an Dr. Stresemanns Artikel, „Nach der Weimarer Verfassung kann niemand das Volksbegehren verhindern“. ... Die französische Regierung hat ihren Minister der auswärtigen Angelegenheiten in Etienne Lait, nachdem wir auf sein Wort um das Abheben werden gekämpft haben? Wie müssen die deutsche Bevölkerung genau kennen, wenn sie im Gespräch zu den Lebensinteressen Frankreichs steht, und diesen keine Beschränkung abgeben, die ihnen die Gezellen sind. ... Wären wir die Geschichte des Schicksal (im Volksbegehren) ab, bevor sie die Entschlossenheit der feindlichen Seite der Staatsräuber und der Großindustriellen ausfinden, die nach der Meinung aller ... unter schätzbar sind. ... Es ist der französische Reichsminister natürlich sehr angenehm, daß für von deutscher Seite neue Waffen für den Kampf gegen die Abhebelndung in die Hand gebracht werden. ... In der letzten Nummer der „Deutsch-Französischen Rundschau“ fand ein Artikel, in dem ein guter Kenner der französischen Situation die Stellung der französischen Parteien zur Abhebelndung der letzten Verhandlungen in einem die meisten unbedeutendsten Phänomene des Weltgeschehens, die dafür eintraten, das Abhebelndung vorzubereiten, oder unter gewisser, für Deutschland tragbaren Bedingungen zu räumen, zusammengefaßt. So ergeben sich etwas über 300 Stimmen, denen etwa 200 Abgeordnete als entscheidende Gegner über vorliegenden Plan. ... Die Anhänger einer Nennung nur unter außerordentlich schweren Bedingungen gegenüberstehen. Dazu kommen noch die etwa fünfzig Abgeordneten, die bei letzter Sitzung eingeschrieben sind und deren Stellung in der Frage der Abhebelndung nicht fraktionsmäßig festgelegt ist. ... In Rio de Janeiro für eine vorzeitige Abhebelndung unter für Deutschland tragbaren Bedingungen nur eine sehr geringe Mehrheit finden. Unter solchen Umständen ist es weder deutsch noch national, den Gegnern in Frankreich Wähler auf ihre Wahlen zu liefern.

## Sitters Pakt mit Sugenberg

Wie die „Welt“ in „uninteressanter“ Seite erfahren haben soll, hat Geheimrat Sugenberg in den letzten Tagen ein „Sitters Pakt“ mit dem „Sitters Pakt“ abgeschlossen. ...

## Vertagung des Finanzausschusses

Haag, 17. Aug. Die für Samstag einberufene Sitzung des Finanzausschusses ist im Hinblick auf die zur Zeit noch völlige Ungefährlichkeit der Lage auf unbestimmte Zeit vertagt worden. ... Die Verhandlungen gehen sehr weit. Ein Abbruch der Konferenz hat somit nicht stattgefunden. ... Die Verhandlungen gehen sehr weit. Ein Abbruch der Konferenz hat somit nicht stattgefunden. ... Die Verhandlungen gehen sehr weit. Ein Abbruch der Konferenz hat somit nicht stattgefunden. ...

## Grundbühliche Einigung über die Räumung der 3. Zone?

Paris, 17. Aug. (W.B.) Der Sonderberichtserfasser der „Information“ in Haag will in der Lage sein, folgendes zu berichten: Es ist offiziell eine Einigung zwischen Frankreich und Deutschland über die Räumung der 3. Zone erzielt worden. Die Deutschen müßten zwar, daß sie rascher erfolge, da aber grundsätzliche äußeren Termin den Juli 1930 angenommen.

## Das neue Angebot an Snowden

Haag, 17. Aug. Der neue Vorschlag Frankreichs, Belgiens, Italiens und Japans an England zerfällt in drei Teile. Die beiden ersten Teile lauten: ...



Die ein Teil der Nation ausstellen und sich ihm zu werben. Aber nicht in der ... wurde unterstützt durch ... Millionen zu leisten sind, andererseits 300 Millionen ...

## Amerika und die Haager Konferenz

Darum Washington nur einen „Beobachter“ entsandt. Interieur unseres Europa-Korrespondenten mit Hoover's engstem Mitarbeiter. Unter den ausländischen Besuchern zum Weltreparationskongress befinden sich sehr viele Prominenten der Weltwirtschaft, die angelaufen sind, um sich von ihrer Zuneigung hier für Anfang zu mahnen. ...

## Das neue Angebot an Snowden

Haag, 17. Aug. Der neue Vorschlag Frankreichs, Belgiens, Italiens und Japans an England zerfällt in drei Teile. Die beiden ersten Teile lauten: ...

die ein Teil der Nation ausstellen und sich ihm zu werben. Aber nicht in der ... wurde unterstützt durch ... Millionen zu leisten sind, andererseits 300 Millionen ...

Die ein Teil der Nation ausstellen und sich ihm zu werben. Aber nicht in der ... wurde unterstützt durch ... Millionen zu leisten sind, andererseits 300 Millionen ...